ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 8 | 26. Februar 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Gemeindewerke	4
Veranstaltungsvorschau	4
Aktuelles aus der Gemeinde	5
Kulturelles	5
Bücherei	5
Schulnachrichten	6
Kinder, Jugend und Familie	6
Jahrgänge	7
Kirchliche Nachrichten	7
Vereinsnachrichten	10
Wir gratulieren	22

Weltgebetstag 2016

Ruth Mariet Trueba Castro Quelle: www.weltgebetstag.de

Frauen aller Konfessionen laden ein

zum Gottesdienst am
Freitag, den 4. März 2016, 19:15 Uhr
im Martinussaal der katholischen Kirche

und zum Kindergottesdienst am
Sonntag, den 6. März 2015, 10:00 Uhr
im evangelischen Andreasgemeindehaus

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST
Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST
Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION
Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE
Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST
Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 27.2.2016:
Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und Stadtapotheke, Hindenburgstraße 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

Sonntag, 28.2.2016:
Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN
Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Müll gehört nicht in die Landschaft!

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg
Öffnungszeiten:

März bis November:

Montag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar

Mittwoch:	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngut Annahme
Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge"/ Sportplatz

Abgabezeiten:
vom 5.3.2016 bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne
Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 10.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 29.02.2016

Bio-Tonne
Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 10.03.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 29.02.2016

Papier-Tonne
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 17.03.2016

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt. Foto Titelseite oben: Eberhard Weinmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstraße 19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 07.03.2016

Der gelbe Sack
Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 16.03.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag – Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten
Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452, E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143, E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde:	Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di:	14.00 bis 18.00 Uhr

STAGE CLUB

FREITAG, 26.FEBRUAR 2016 20.00 UHR

ENTRY: 5 EURO (3 EURO)

EVA WINTER BAND

DEUTSCHE POPMUSIK (LICHTENSTEIN)

Die „Eva Winter Band“ steht für feine deutsche Popmusik. Eva schreibt die Songs für die Seele, den Kopf und das Herz. Die Band lebt ihre Musik und nimmt die Zuhörer mit auf eine wunderbare Entdeckungsreise.

SOUND DIFFUSION

COVERROCK (REUTLINGEN)

Im Vorprogramm die junge Band „Sound Diffusion“ mit mitreißendem Coverrock - zum 2. Mal beim „Stage Club“ dabei.

Jugendcafé Eningen
Hauptstrasse 19
72800 Eningen unter Achalm
E-Mail: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 16.00 Uhr und 19.00 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. **Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
   Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr.**

2. Die Gemeinde ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
   Die Briefwahlvorstände treten zusammen um 16.00 Uhr im Rathaus 1, Zimmer 22 und im Rathaus 2, Zimmer 10.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

   Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

   Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.
   Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Eningen unter Achalm, den 19.02.2016
gez.
Schweizer
Bürgermeister

Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Zwischenablesungen zur Gaspreissenkung zum 01.03.2016

Bereits im letzten Jahr haben wir Sie darüber informiert, dass wir ab dem 01.03.16 den Gaspreis für Kunden im Allgemeinen Tarif Haushalt senken.
Die Verbräuche zwischen der letzten Zählerablesung und dem 29.02.2016 werden durch unsere EDV automatisch abgegrenzt und bei der nächsten Abrechnung berücksichtigt.
Eine Ablesung ist daher nicht zwingend erforderlich.

Diejenigen Kunden, die dennoch Ihren **Zählerstand zum 29.02.2016** selbst ablesen möchten, geben wir Gelegenheit, uns den Zählerstand **bis spätestens Dienstag, den 08.03.2016** mitzuteilen. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Internet unter www.eningen.de – Gemeindeverwaltung – Gemeindewerke - Ablesung.

Gerne können Sie uns Ihre Ablesung auch schriftlich: Briefkasten der Rathäuser
Per Fax: unter der Nummer 892-111 oder 892-222
Per E-Mail unter birgit.scherzinger@eningen.de oder annette.silber@eningen.de
telefonisch: im Bürgerbüro unter 892-149 bzw. 892-555
oder Frau Silber 892-162 zukommen lassen.

Ihre Gemeindewerke

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im Februar 2016

Fr.,26.02.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Irgendwie anders. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Fr.,26.02.2016 19.00 Uhr	Märklin Insider Stammtisch 72 e.V. Stammtisch H3-Zentrum (UG), Arbachtalstr. 6
Fr., 26.02.2106 19.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Hauptversammlung mit Vortrag „Bienen und Wildbienen“ La Cantina (Arbachtalstr. 6)
Fr.,26.02.2106 19.30 Uhr	SAV und Gemeindebücherei Eningen Vortrag: Unesco-GeoPark Schwäbische Alb - Ein GeoPark der Superlative. Referent: Dr. Sigfried Roth Gemeindebücherei Eningen
Fr.,26.02.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: Eva Winter Band (Poprock) und Sound Diffusion (Rock) Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Sa.,27.02.2016 9.30- 16.00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde, Evang. Jugendwerk MusikPlus-Seminar Andreasgemeindehaus / Andreaskirche
Sa.,27.02.2016	SAV Schneeschuhwanderung: Geheimnisvolle Kraftorte und Quellen auf der Alb. Kontakt: Michael Coconcelli (Tel. 0163 2520213) Treffpunkt: Parkplatz Gestütsgasthof St. Johann

Ausblick: Veranstaltungen im März

Fr.,04.03.2016 20.00 Uhr	Musikverein Eningen unter Achalm e.V. Generalversammlung Probelokal, Spital (Achalmstr. 6)

05.03. – 11.03.2016	SAV Gau-Skiausfahrt nach Klosters / Davos. Anmeldung bei Werner Wursthorn (Tel. 509871)
Fr.,11.03.2016 19.00 Uhr	Eninger Landfrauen Vortrag: Militärseelsorge Café Kreisel
Fr.,11.03.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen und Gesunde Gemeinde Eningen Film Club: Death of a Superhero – Am Ende eines viel zu kurzen Tages Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Sa.,12.03.2016 15.00 Uhr	VdK Sozialverband Mitgliederversammlung mit Wahlen Eninger Hof
Sa.,12.03.2016	Obst- und Gartenbauverein Ziersträucherschnitt
So.,13.03.2016 14.00 bis 17.00 Uhr	Förderverein Eninger Kunstwege e. V. Ständige HAP-Grieshaber-Ausstellung HAP-Grieshaber-Halle
So.,13.03.2016 14.00 Uhr	Eninger Ökumene Ökumenischer Seniorennachmittag HAP-Grieshaber-Halle
Di.,15.03.2016 19.00 Uhr	Männerarbeit des evang. Kirchenbezirks Männervesper mit Dr. Beate Weingardt: „Ein Mann – (k)ein Wort“ Andreasgemeindehaus

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Regionalmarkt auf dem Rathausvorplatz

Am Donnerstag., 03. März 2016 findet auf dem Rathausvorplatz von 8.00 - 12.30 Uhr der nächste Regionalmarkt statt.

KULTURELLES

Vernissage „Eningen blüht“ ein voller Erfolg

Vergangenen Freitag fand im Eninger Rathaus und in den Geschäften der Eugenstraße die Eröffnung der Ausstellung „Eningen blüht“ statt. Einige Besucher drängten sich im Foyer und Treppenhaus des Rathauses, um das Fotoprojekt von Beate Göbel kennenzulernen. Die Ausstellung zeigt insgesamt 120 ästhetische Fotografien, als auch bald blühende Krokusse im Krügerpark.

Nachdem der Hausherr Bürgermeister Alexander Schweizer in seinem Grußwort den symbolischen und historischen Stellenwert der Tulpenblüte umrissen hatte, führte Werner Kumbier aus dem fotografischen Blickwinkel in die Ausstellung ein.

Da das Anbaufeld der Firma Samen-Fetzer stets Beate Göbels „Fotostudio“ ist, durften auch die Gönninger an diesem Abend nicht fehlen: Rainer Ganzner vom Verein Gönninger Tulpenblüte lieferte den perfekten Einstieg in die Geschichte der Tulpe und Andreas Fetzer führte charmant durch die Ausstellungsorte. Endgültig in Frühlingsstimmung dürften die Besucher mit der heiteren Musik der Gruppe „Moutarde Douce“ gekommen sein.

Viele der weiteren Ausstellungsorte ließen an diesem Abend ihre Pforten für die Vernissage länger offen, was die Besucher gerne ausnutzten. In der Anmeldung der Physiopraxis Bittner-Wysk und in der Bäckerei Mayer erstrahlen Tulpen in warmen Tönen. Aber auch in der Außenwahrnehmung bilden die Tulpen ein einheitliches Bild der Eugenstraße: Die Schaufenster des Salon Gitte leuchtete die zwei großen Tulpen-Poster aus. Wie ästhtetisch sich Mode und Kunst ergänzen können, zeigt das Modehaus Spiegelbild. In der Buchhandlung Litera verbinden sich die Bilder mit den präsentierten Büchern. Außerdem lohnt es sich, den Besuch der Volksbank am Ende der Eugenstraße nachzuholen, da die Bank aus Sicherheitsgründen während der Veranstaltung nicht geöffnet hatte.

Das Fotoprojekt von Beate Göbel ist noch bis zum 16. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses und der Geschäfte in der Eugenstraße zu sehen. Postkarten können im Bürgerbüro und in einigen Geschäften erworben werden.

BÜCHEREI

Neu in der Bücherei:

Herrmann, Elisabeth: Totengebet
Ein Mord, eine geheimnisvolle junge Frau in Tel Aviv und Anwalt Joachim Vernau im Visier eines gnadenlosen Killers.

Läckberg, Camilla: Die Schneelöwin
Krimispannung aus Schweden.

Belli, Gioconda: Mondhitze
der neue Roman der lateinamerikanischen Kultautorin Gioconda Belli, handelt von den Geheimnissen, Erfahrungen und Abenteuern einer Frau um die Fünfzig. Eine Liebeserklärung an die Weiblichkeit.

Mehr neue Romane finden Sie in unserem Online-Katalog unter www.eningen.de.

Mit Ihrem Büchereiausweis können Sie auch die eAusleihe Neckar-Alb nutzen.

Hier können Sie rund um die Uhr digitale Medien ausleihen und herunterladen.

SCHULNACHRICHTEN

Achalmschule

101 Achalmtiner
Das Motto der Klassen 3 zum diesjährigen Fasching war angelehnt an den Walt Disney-Film „101 Dalmatiner“.

Die Firma Montageservice Brustgi sponserte dazu schneeweiße Montageanzüge, die liebevoll im MeNuk-Unterricht mit großen und kleinen, schwarzen Tonpapierpunkten versehen wurden. Eine entsprechende Maske mit schwarzen Schlappohren vervollständigte das Kostüm. Mit Stolz und sehr viel Spaß präsentierten die Schülerinnen und Schüler am Umzug ihre Kostüme.

Nochmals herzlichen Dank an die Firma Montageservice Brustgi.

Klassen 3

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Johanneskindergarten

Fruchtprojekt für den Johanneskindergarten erfolgreich neu ausgerichtet!
Das Fruchtprojekt wurde vom Land Baden- Württemberg und der EU initiiert. Ziel ist es, alle Kinder regelmäßig mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen – und so die gesunde, vitaminreiche Ernährung zu fördern. Im letzten Jahr wurde das Projekt erfolgreich auf lokale Spender und Lieferanten umgestellt. Besonders wichtig für die Akzeptanz: Die Kinder können selbst wählen, welches Obst oder Gemüse beim nächsten Mal geliefert werden soll. Die Erzieherinnen schneiden die gesunden Fitmacher in mundgerechte Stücke – und die Kinder dürfen jederzeit zugreifen. So kommen sie schon früh auf den „gesunden Geschmack“. Gleichzeitig haben sie Gelegenheit, verschiedene Obst- und Gemüsesorten auszuprobieren.
Auf Initiative des Elternbeirates des Johanneskindergartens fanden sich lokale Spender, die das Projekt unterstützen. Alle Beteiligten legten dabei großen Wert auf möglichst kurze Transportwege. Ganz nach dem Motto „Aus Eningen für Eningen“ konnte mit der Gärtnerei Renz ein verlässlicher Lieferant vor Ort gefunden werden.
Bei allen Spendern, insbesondere bei dem Hauptsponsor Herrn Bender, Geschäftsführer der S&D Company GmbH, möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken!
Auch in diesem Jahr möchten wir dieses für die Kinder sehr wichtige Projekt weiterführen. Doch dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie oder Ihre Firma etwas zur gesunden Ernährung unserer Kinder beitragen wollen, freuen wir uns sehr über Ihre Spende. Nähere Informationen erhalten Sie unter: **elternbeirat@joki-eningen.de**.

Wir hoffen sehr, dass auch in diesem Jahr genügend Spenden zusammenkommen, um das Projekt zum Wohle der Kinder erfolgreich fortzuführen.

Jugendbüro

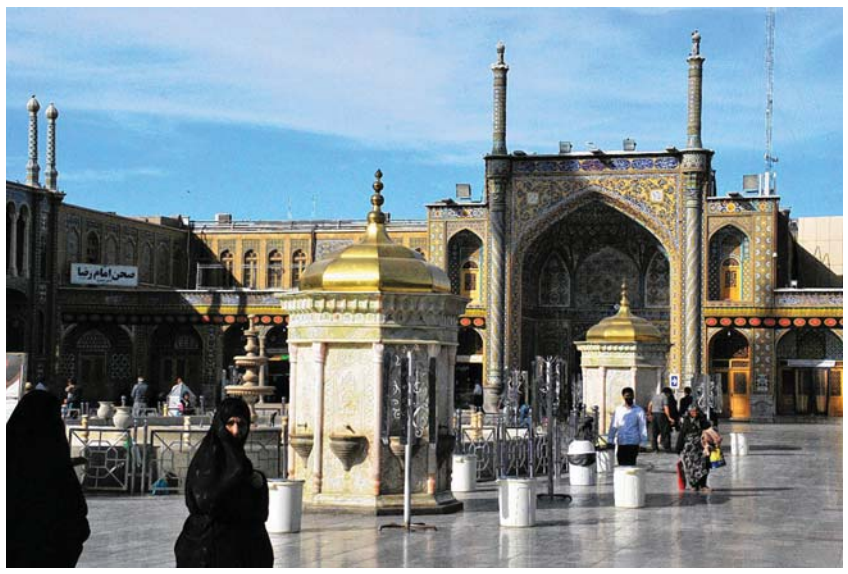
500.-Euro-Spende der Aktion „Fußballkids-helfen“ für ein Flüchtlings-Filmprojekt des Jugendbüros
Letzte Woche am frühen Mittwochabend erfolgte im Jugendcafé in der Hauptstr. 19 die Scheckübergabe (500.- Euro-Spende) der Eninger Aktion „Fußball-Kids-helfen“, vertreten durch Frau Dr. Dürr, an die Mitarbeiter von Pro Juventa. Durch diese Spende möchten die „Fußball-Kids“ ein Filmprojekt des Jugendcafés unterstützen. Im Rahmen des „Film Clubs“ wird im Jugendcafé bereits einmal im Monat freitags ein Kinofilm gezeigt. Nun soll im Jahr 2016 eine Reihe mit vier Filmen aufgeführt werden mit dem Titel „Begegnung in der Fremde“. Es sollen Filme aus der Heimat der Flüchtlinge gezeigt werden, um ihre Lebenswelt interessierten Bewohnern von Eningen näher zu bringen. Dadurch soll angeregt werden, dass die Asylbewerber im Ort mit den Bürgern ins Gespräch kommen. Vorgesehen sind zwei Filme für Erwachsene, ein Kinderfilm und am Ende ein „Wunschfilm“. Der Wunschfilm kann sowohl von den Zuschauern und den Flüchtlingen selbst ausgesucht werden – ein Film, der möglichst viele anspricht und interessiert. Der Start der Filmserie wird im April erfolgen und noch näher mitgeteilt werden. Wer geeignete Filme vorschlagen möchte, kann das gerne tun (jugendbuero-eningen@pro-juventa.de).

Filmstart mit jungem syrischen Schauspieler
Beim Startfilm wird ein junger syrischer Schauspieler mit Migrationshintergrund auf der Bühne „Szenen seiner eigenen Geschichte“ schauspielerisch und mit Klavierbegleitung aufführen (auf Englisch und Arabisch).
Die Spende der „Fußball-Kids“ trägt dazu bei, dass nach und nach Filmvorführgerätschaften (Leinwand, Beamer, Lautsprecher,...) vom Jugendbüro angeschafft werden können und nicht mehr auszuleihen wären. Das unterstützt und ermöglicht weitere Filmaufführungen im Jugendcafé und fördert die kulturelle Jugendarbeit des Jugendbüros nachhaltig.

Das Team des Jugendcafés bedankt sich noch einmal bei der Aktion „Fußball-kids-helfen“ und bei Frau Dr. Dürr für ihr Engagement.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940
Wir treffen uns am Freitag den 04. März 19.00 Uhr im Eninger Hof.
Schwätzabend und Besprechung des Jahresprogramms.
Dann folgt noch ein Dia Vortrag einer Reise durch das alte Persien.



Monatstreff März Info
Jahrgang 50/51
Freitag 18.03.2016
Wir fahren nach Wankheim zum Landgut Kemmler Hofcafe / Hofladen. Das Hofcafé ist in Wankheim Hauptstraße 20. Das liegt genau zwischen Tübingen und Reutlingen, Ausfahrt Kusterdingen.
Treffpunkt um 13:30 Parkplatz Norma, Bildung von Fahrgemeinschaften.
Wir fahren auf den Parkplatz der Festscheune Kemmler in Wankheim Richtung Friedhof ca. 14:00 Uhr Parkplatz Festscheune
Spaziergang rund um Wankheim ca.1 Stunde
Für nicht Spaziergänger Einkehr im Hofcafe ab 15.00 Uhr
Bitte weitersagen
Info bei Brigitte 07121/138446

Jahrgang 1956
Was? Stammtisch mit Planung 60er - Ausflug
Wann? Freitag, 26.02.2016 ab 20 Uhr
Wo? Bruckstüble Eningen

Schulkameradschaft: Jahrgang 1965/1966
Lieber Schuler und liebe Schulerinnen,
wir treffen uns am **11.03.2016 ab 19 Uhr** bei Gabi im Kreisel zur Besprechung unseres Ausfluges!
Termin bitte weitersagen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Weltgebetstag 2016
Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.
Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist römisch-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Unter dem Titel **„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“** erzählen die kubanischen Frauen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in ihrem Land. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

In Eningen feiern wir den Weltgebetstags-Gottesdienst am **Freitag, den 4. März 2016 um 19:15 Uhr im Martinussaal der katholischen Liebfrauenkirche.** Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, kubanische Köstlichkeiten zu probieren und sich über das ferne Land auszutauschen. Seien Sie alle herzlich willkommen!
Für das Vorbereitungsteam: Friederike Fanous

25. ökumenischer Kindergottesdienst

Wann: ***am 6. März 2016 um 10 Uhr***

Wo: ***im evangelischen Andreasgemeindehaus***

Anschließend: Knabbereien und Getränke anlässlich unseres Jubiläumsgottesdienstes

Unser Reiseziel: Kuba

Es laden ein:
die evangelische,
die katholische
und die evangelisch-methodistische
Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Vorankündigung: Ökumenischer Kindergottesdienst
Am Sonntag, dem **6. März 2016** laden die evangelische, katholische und evangelisch-methodistische Kirchengemeinden wieder zu einem ökumenischen Kindergottesdienst um **10.00 Uhr** in das **evangelische Andreasgemeindehaus** ein.
Wie jedes Jahr steht ein Land und seine Menschen im Mittelpunkt. Dieses Mal wird die „Reise“ nach Kuba gehen.
Mit Hilfe von Bildern, Liedern, Geschichten und vielem mehr werden die Teilnehmer mehr über dieses Land, das auch im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags steht, erfahren.
Das Vorbereitungsteam freut sich darauf mit vielen „Mitreisenden“ diesen Gottesdienst zu feiern.
Im Jahr 1992 ist die Idee entstanden, dass auch Kinder gemeinsam zum Gottesdienst zusammenkommen. So können wir in diesem Jahr den 25. Ökumenischen Kindergottesdienst feiern.
Wenn Eltern mit uns feiern möchten, sind sie ebenfalls eingeladen. (IS)

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Weltgebetstag: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf
Am 1. Freitag im März, feiern Frauen überall in der Welt den „Weltgebetstag“, auch hier in Eningen. Der ökumenische Gottesdienst mit vielen schönen Liedern beginnt um 19.15 Uhr im Saal unter der Liebfrauenkirche (Schillerstraße/Hegelweg), danach gibt es einen Ausklang bei Spezialitäten aus Kuba. Mehr siehe unter der Ökumene-Rubrik.

Literaturkreis
Über die Lektüre „Rendezvous in Paris“ von Vicky Baum, tauscht sich der Literaturkreis am Freitag, 4. März um 19.30 Uhr im Clubraum des Andreasgemeindehauses aus.
Neue Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen. Leitung und Information bei Heidemarie Eckle, Telefon 8 78 31.

Vorschau:
Männervesper mit Beate Weingardt
Zum Männervesper am Dienstag, 15. März um 19 Uhr im Andreasgemeindehaus wird herzlich eingeladen. Thema: „Ein Mann – (k) ein Wort – Warum Männer nicht gern über Gefühle reden und warum Frauen sich nicht damit abfinden.“ Als Referentin konnte Dr. Beate M. Weingardt, Theologin, Diplom-Psychologin und Autorin gewonnen werden.
Anmeldung erbeten an: Diakon Jürgen Rist, Telefon (07121) 57 81 27; E-Mail: juergen.rist@kirche-reutlingen.de.

Wochenspruch
Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Freitag, 26.2.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche, UG
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
18.30 SPUR8-Vorbereitung, Andreas-Gemeindehaus (siehe Artikel)

Samstag, 27.2.
9.30 MusikPlus-Seminartag – Andreas-Gemeindehaus

Sonntag, 28.2. – Sonntag Okuli (nach Psalm 25,15)
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
18.00 Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, Andreaskirche, danach Bistro geöffnet

Montag, 29.2.
keine Buben-Jungschar, Johanneshaus, sondern Dienstag
19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 1.3.
14.30 Frauennachmittag mit Pfarrer Eißler, Johanneshaus
16.00 Gottesdienst, Frère Roger (Eißler)
16.15 Bubenjungschar Abfahrt in die Eishalle am Johanneshaus – bitte Vesper und/oder Kleingeld mitbringen: Eintritt: 3 €, Verleih 3 €

Mittwoch, 2.3.
14.30/
16.00 Konfirmanden-Unterricht, Andreaskirche UG/ Johanneshaus
18.00 Vorbereitung Konfi-Wochenende mit den Konfi-Begleiterinnen und –Begleitern, Andreaskirche UG
19.30 Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung, Andreasgemeindehaus

Donnerstag, 3.3.
17.00-
19.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00-
19.00 Offene Kirche
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Freitag, 4.3.
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
16.00 Abfahrt Konfirmanden ins Wochenende mit Reisebus, Wengenhaltestelle
19.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Liebfrauenkirche/Saal
19.30 Literaturkreis: Rendezvous in Paris, Vicky Baum, Andreasgemeindehaus Clubraum UG

Sonntag, 6. März – Sonntag Lätare (nach Jesaja 66,10)
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
10.00 Ökumenischer Kindergottesdienst, Bibelentdecker, Andreas-Gemeindehaus (Saal)
Zum Thema: Eine Reise nach Kuba (Weltgebetstags-Land)

Glaubenskurs – Mitarbeiter/innen gesucht
Im Januar haben sich bereits sieben Männer und Frauen aus Eningen für den Glaubenskurs „SPUR8“ (früher: „Christ werden – Christ bleiben“) schulen lassen. Der achtteilige Glaubensgrundkurs soll nach den Sommerferien – vermutlich jeweils am Dienstagabend – in Eningen angeboten werden. Das Team sucht noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bereiche Bewirtung, Dekoration, Musik, Technik, Werbung oder Begleitung der Gesprächsgruppen.
Am Freitag, 26. Februar, 18.30 Uhr, wird zu einem Informations- und Vorbereitungstreffen ins Andreasgemeindehaus eingeladen. Es ist möglich, auch unverbindlich reinzuschnuppern.

Jugendgottesdienst „Trost“

Das Vorbereitungsteam – Jugendliche aus Eningen – laden DICH ein zum Jugendgottesdienst.
WO? Evangelisches Gemeindehaus in Eningen (neben der Andreaskirche)
WANN? Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr
UND? Danach ist unser Bistro offen.
Es wäre schön, DICH zu sehen. Komm doch vorbei!
Lieber Gruß, das Vorbereitungsteam

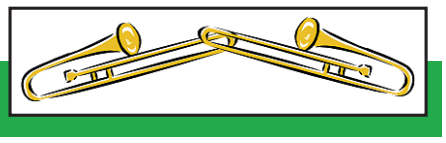
Bubenjungschar statt Montag am Dienstag
Am Montag 29. Februar ist keine Jungscharstunde! Dafür geht die Jungschar am Dienstag, 1. März zum Schlittschuhlaufen. Abfahrt vom Johanneshaus um 16.15 Uhr (wir bilden Fahrgemeinschaften). Rückfahrt um 18.30 Uhr von der Eishalle (wer kann uns abholen?). Eltern sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Kosten: Eintritt 3 Euro, Verleih 3 Euro. Bitte Vesper und/oder Kleingeld mitbringen.
Näheres bei Pétur Thorsteinsson, Mail: petur.thorsteinsson@ejr.de

Frauennachmittag mit Pfarrer Eißler
Im Frauennachmittag am Dienstag, 1. März, ist Pfarrer Johannes Eißler als Referent eingeladen. Er stellt Thomas Manns vierbändigen Roman „Joseph und seine Brüder“ vor. Die ohnehin schon spannende und im 1. Mosebuch dramatisch erzählte Geschichte des jungen Mannes, der vom Sklaven zum zweiten Mann neben dem ägyptischen Pharao aufsteigt, hat der Literaturnobelpreisträger in 16jähriger Arbeit in seinem großen Roman verarbeitet. Beginn ist um 14.30 Uhr im evangelischen Johanneshaus, Hölderlinstr. 16. Es gibt Kaffee und Gebäck.

Offene Kirche in der Fastenzeit

Bis zum 17. März ist die Andreaskirche jeweils donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Nach dem Abendläuten um 18.30 Uhr beginnt der jeweilige Impuls zu dem Thema: „7 Wochen ohne ...“
Wir nehmen uns Zeit zum Beten, Betrachten, Hören und Fühlen zu den Themen:
7 Wochen ohne ... Klagen, ohne Ablenkung, ohne grimmige Miene, ohne Ungeduld.
Zuvor gibt es ab 18 Uhr die Gelegenheit beim Gebet zur Ruhe zu kommen und die Stille zu genießen.

Weitere Informationen unter:
www.eningen-evangelisch.de



Posaunenchor der Ev. Kirche

Aktion „Gesunde (Jungbläser-) Gemeinde“

Musizieren auf der richtigen Höhe
Damit die jungen Musikanten nicht mit baumelnden Beinen spielen müssen, machten sich die Jungbläser/innen des Posaunenchores in den Faschingsferien daran, sich individuell passende Sitzgelegenheiten zu schaffen.

Zunächst wurde die Beinlänge gemessen und dann die Stuhlbeine auf die passende Länge zugesägt. Sodann wurden kräftig Farben gemischt und die Stühle mit großer Malfreude verschönert.

Bei der nächsten Jungbläserprobe konnte jeder seinen Stuhl „besetzen“, die Füße auf dem Boden „aufsetzen“ und in gesundheitsförderlicher und entspannter Weise musizieren.

Jungbläser/innen beim Stühle bemalen

Sind sie nicht wunderschön geworden?

Bester Sitz bei der Jungbläserprobe

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 26. Februar
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 28. Februar
18.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule

Montag, 29. Februar
20.00 Chorprobe

Dienstag, 01. März
17.15 Jungschar „Achalmstürmer“
19.30 Vorbereitung der **J**ugend**A**ktions**T**age (in den Pfingstferien): Einladung zum Mitdenken und Einbringen von Ideen

Mittwoch, 02. März
15.45 Kirchlicher Unterricht in der Erlöserkirche in Reutlingen
19.00 Vorbereitung / Probe des Weltgebetstag-Gottesdienstes im Martinussaal

Freitag, 04. März
19.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Martinussaal der röm.-kath. Liebfrauenkirche

Sonntag, 06. März
10.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Sonntagschule, anschließend Gemeindemittagessen

Weltgebetstag am 4. März
Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag – jeweils am ersten Freitag im März – wird in diesem Jahr zur gewohnten Zeit um 19.15 Uhr in der röm.-kath. Liebfrauenkirche bzw. im dortigen Martinussaal stattfinden. Frauen aus den Gemeinden der röm.-katholischen Kirche, der evangelischen Landeskirche und der evangelisch-methodistischen Kirche haben den Gottesdienst vorbereitet und laden nun alle herzlich dazu ein. In diesem Jahr kommt die Liturgie für die weltweit stattfindenden Gottesdienste aus Kuba.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zum gemütlichen Beisammensein bei typisch kubanischen Leckereien eingeladen.

Ökumenischer Kindergottesdienst
Am Sonntag nach dem Weltgebetstag, also am **6. März um 10 Uhr**, findet zum inzwischen 25. Mal der ökumenische Kindergottesdienst statt. Dabei werden wir Ideen und Themen vom Weltgebetstag aus Kuba aufnehmen. Es wird also sicherlich eine spannende und abwechslungsreiche Kinderstunde. Ort: Evangelisches Andreasgemeindehaus. Wir laden herzlich dazu ein.

Thema Gastfreundschaft
Bei den Gemeindeabenden im Januar wurde das Thema Gastfreundschaft aufgeworfen, und nun wollen wir gemeinsam an diesem Thema dranbleiben. Was bedeutet es, wenn wir eine einladende und offene Gemeinde sein wollen? Der Gemeindevorstand hat sich bei seiner Klausurtagung vor einigen Wochen dazu schon einige Gedanken gemacht, und nun möchten wir auch miteinander in der Gemeinde darüber ins Gespräch kommen. Dazu laden wir am **Sonntag, 6. März** herzlich ein. Im und nach dem Gottesdienst werden wir uns gemeinsam mit dem Thema Gastfreundschaft beschäftigen.
Zum Thema Gastfreundschaft gehört natürlich auch das gemeinsame Essen. Für das Gemeinde-Mittagessen haben wir an einen Potluck gedacht: Wenn jede/r etwas für das gemeinsame Büfett mitbringt, reicht es für alle.

Singwochenende mit Horst Krüger

Von Freitag, 11. März bis Sonntag, 13. März haben wir den Bundessingwart im Christlichen Sängerbund, Horst Krüger aus Wuppertal, in unserer Reutlinger Erlöserkirche (Kaiserstraße 30) zu Gast. Er übt mit uns gemeinsam alte und neue Chorsätze ein. Dazu sind nicht nur die regelmäßigen Chorsänger und Chorsängerinnen eingeladen, sondern alle, die die Gelegenheit, einmal in größerer Runde mehrstimmig singen zu können, nutzen wollen. Lassen Sie sich anstecken von der Freude beim gemeinsamen Singen und Erarbeiten von Liedern!
Los geht es am Freitag (11.03.) um 19.30 Uhr. Am Samstag (12.03.) werden wir von 9.30 Uhr bis 17 Uhr beisammen sein (inclusive Mittagessen und Kaffeetrinken). Im Rahmen des Bezirksgottesdienstes am Sonntag (13.03.) wollen wir dann die erarbeiteten Lieder gemeinsam erklingen lassen. Herzliche Einladung an alle, die gern singen!

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de **oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:** In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine
Samstag, 27. Februar 2016
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 28. Februar 2016
9.30 Eucharistiefeier
und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei

Montag, 29. Februar 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 1. März 2016
17:00 Erstkommunion 2016: Wegstation 5, Treffpunkt Liebfrauenkirche

Mittwoch, 2. März 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal

Donnerstag, 3. März 2016
16.45 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 4. März 2016
19.15 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag im Martinussaal
mit anschl. Begegnung bei kubanischen Speisen

Samstag, 5. März 2016
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 6. März 2016
9.30 Eucharistiefeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz
10.00 Ökum. Kindergottesdienst im evang. Andreas-Gemeindehaus

Mein Wertvolles - Ein Abend für mich
am Mittwoch, den 16. März 2016 von 19.30 – 22.30 Uhr im Augustin-Bea-Haus in Reutlingen, St. Wolfgang-Straße (bei der St. Wolfgangs-Kirche).
Die Fastenzeit lädt ein, sich selbst (wieder) in den Blick zu nehmen.
- Wo und Was ist mein Wertvolles für und in meinem Leben?
- Wo ist meine Perle und wo begegne ich der Perle Gottes für mein Leben?

Seien Sie eingeladen zum Innehalten, zum Hinterfragen, um angeregt zu werden. Auf dem Hintergrund der ganzheitlichen Betrachtungsweise der Gestaltseelsorge ist der Abend gestaltet mit Einzelbesinnung, Gespräch und Elementen aus dem Bibliodrama: Das Eintauchen in eine biblische Begegnung wird anregen, die Spur des Wertvollen im eigenen Leben aufzunehmen.
Anmeldungen bitte an das Kath. Pfarramt St. Wolfgang, St. Wolfgang-Str. 10, 72764 Reutlingen, Tel. 07121/490255, stwolfgang.reutlingen@drs.de.

17. Besichtigungsfahrt des Bibelkreises
Kunst und Kulturschätze in Oberschwaben
Auch in diesem Jahr lädt der Bibelkreis alle an Kunst und Kulturgeschichte Interessierte zu einer Besichtigungsfahrt ein. Auf dem Programm stehen zwei Kirchenbesichtigungen (jeweils mit Führung) und eine Stadtführung.
Alle Zielorte in Oberschwaben liegen zwar nahe beieinander, deren kulturgeschichtliche Besonderheiten entstammen zeitlich jedoch ganz verschiedener Stilepochen. Die **Marienkirche** in **Baienfurth**, ein einzigartiger expressionistischer Sakralbau aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, hat eine besonders magische Wirkung durch Licht und Farbe. Die **Basilika** in **Weingarten**, oftmals auch „Schwäbischer Petersdom“ genannt, ist Deutschlands größte Barockkirche. Und **Ravensburg**, die Stadt der Türme und Tore, beeindruckt durch ihre sehenswerte **historische Altstadt**.
Neben diesen Besichtigungen ist natürlich auch Gelegenheit zu einem Mittagessen und als Abschluss zu einem Café.-Besuch gegeben.
Termin: **Samstag, 23. April 2016**
Abfahrt: 7.30 Uhr an der Liebfrauenkirche
Fahrtkosten (incl. aller Nebenkosten): ca. 30,- €
Anmeldung bis 31. März 2016
bei Johann Löffelmann, Tel. 81648 oder bei Christel Lünsmann, Tel. 83509
Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung!

Weltjugendtag in Krakau
Jugendliche aus aller Welt treffen, mit anderen Jugendlichen aus unserer Diözese Glauben leben und große Gottesdienste mit dem Papst feiern - das alles kann man bei der Fahrt zum Weltjugendtag vom 25.07. bis 01.08.2016 erleben. Mit dem Motto „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lädt Papst Franziskus Dich und die Jugend der Welt nach Polen ein.
Alter: 14-35
Weitere Informationen unter: https://www.bdkj.info/projekte-aktionen/weltjugendtag-krakau/
Bei Interesse meldet Euch bei:
Pastoralassistentin Marlis Wahl-Reichert, marlis.wahl-reichert@drs.de,
Pfarrbüro St. Peter und Paul: Tel.: 3649537

„Kommt zusammen - Synagoge, Kirche, Moschee“
... unter diesem Thema steht eine Ausstellung der ACK-Kirchen, der israelitischen Religionsgemeinschaft, der VHS und der Württembergischen Philharmonie. Die Foto-Bilder sind von Jochen Gewecke. Ausstellungsorte sind die VHS, das Gemeindezentrum Hohbuch, die Wolfgangkirche und die Citykirche. Am heutigen Sonntag wird die Ausstellung um 15.00 Uhr in der VHS eröffnet mit einem Grußwortgespräch. Danach fährt ein Bus die Ausstellungsorte ab. Von der Wolfgangkirche wird es um ca. 17.45 einen Lichtergang zur Citykirche geben.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 28. Februar 2016
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag Neuapostolische Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst in italienischer Sprache in Gomaringen, Bahnhofstr. 32

Mittwoch, 2. März 2016
20.00 Gottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen
sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://eningen.nak-reutlingen.de

VEREINSNACHRICHTEN

DRK

DRK organisiert Kindersachenmarkt
Der Eninger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) richtet am **Sonntag, den 6. März von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr** in der Hap – Grieshaber - Halle einen Kindersachenmarkt aus. Für Schwangere, gerne mit einer Begleitperson unter Vorlage des **Mutterpasses**, öffnen wir bereits die Türen am Sonntag um 10.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl während der Kinderkleiderbörse wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Aus Erfahrung möchten wir schon jetzt darum bitten, keine Rucksäcke zum Einkauf mit zu bringen. Für die Dauer Ihres Einkaufs werden Ihnen Einkaufstaschen gestellt, solange der Vorrat reicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anbieterinfos:
Verkauft werden alle Artikel rund ums Kind, tragbare Frühjahr-/ Sommerbekleidung (bis Gr. 170), sowie Schuhe (bis Gr. 40), Spielsachen und vieles mehr in ordentlichem Zustand. Ein Verkauf ist ausschließlich mit einer Kennnummer möglich. Die Kennnummern sind bereits vergeben.

Warenannahme ist am **Samstag, den 5. März von 18.00 bis 19.30 Uhr** ebenfalls in der Hap-Grieshaber-Halle. Nicht verkaufte Waren und die Verkaufserlöse können am Sonntag, den 6. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr abgeholt werden. Zwanzig Prozent der Verkaufserlöse kommen dem DRK Eningen zugute.

Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage www.drk-eningen.de vorbei. Hier erhalten Sie viele Infos zu all unseren Tätigkeiten, Veranstaltungen und Erste Hilfe Kursen.

„Grippewelle“ drückte Blutspende-Ergebnis
Die Verantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes der Achalmgemeinde konnten nicht so ganz zufrieden sein mit dem Ergebnis bei der letzten Blutspendeaktion in der HAP-Grieshaber-Halle. Allerdings waren die Voraussetzungen aufgrund der vorherrschenden Grippewelle auch alles andere als günstig.
So kamen zu diesem 110. Blutspendetermin in Eningen „nur“ 116 Personen, um sich einen halben Liter des so kostbaren und ungemein wichtigen „Lebenssaftes“ abzapfen zu lassen. Nach dem Kontroll-Check mit der medizinischen Untersuchung durch das Ärzteteam, bei der die gesundheitliche Verfassung auf dem Prüfstand ausschlaggebend war und außerdem auch der Blutdruck überprüft wurde, gab es dann allerdings aufgrund ärztlicher Bedenken auch noch sieben Rückstellungen. Der Blutspendedienst konnte so im Endeffekt dann 109 volle Konserven mitnehmen. Bei den Erstspendern fiel die Zahl diesmal mit 9 Personen allerdings noch recht zufriedenstellend aus.
Generell soll nicht unerwähnt soll bleiben, dass Blut spenden eigentlich jeder im Alter von 18 bis 71 Jahren kann, wenn das Mindestgewicht von 50 Kilogramm stimmt. Frauen können dies innerhalb von 12 Monaten übrigens bis zur vier Mal und Männer bis zu sechs Mal im Jahr. Wichtig ist, dass neben dem Unfallhilfe- und Blutspende-Pass bzw. der neuen Chip-Karte auch noch der Personal-Ausweis vorgelegt werden muss.
Ein Dank vom Eninger DRK geht auf jeden Fall an alle Spendenwillige!!

Förderverein Eninger Kunstwege

Der politische HAP Grieshaber im März
Wegen einer Veranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes wird die monatliche Öffnung der Grieshaber Ausstellung verschoben auf
Sonntag 13. März von 14 bis 17 Uhr HAP Grieshaber Halle in Eningen unter Achalm (Oberes Foyer)
Zum ersten Mal werden Plakate des Künstlers aus dem Archiv der Gemeinde Eningen ausgestellt, die sich mit sozialen und politischen Themen beschäftigen.
Ein Zitat des Künstlers soll uns auch heute Mahnung sein:
„Freiheit ist überall bedroht.
Selbst in der Heimat, wo man die Gefahr nur zu gerne übersieht.
Schauen wir uns in der Nähe um, so gilt es rasch zu handeln, ehe der Blick vollends vergittert wird.
Es gibt Gitter, die wir erst bemerken, wenn wir hinter ihnen sind.“
Die Plakatausstellung ist nur an den Öffnungszeiten im März und April zu sehen, denn im Anschluß wird sich die Ausstellung dem Thema: „Grieshaber und die Schwäbische Alb“ widmen.
Der vorgesehene Vortrag von Günter Fleisch wird im Herbst 2016 stattfinden.
Am Nachmittag dieses Tages findet der Seniorennachmittag im Saal der Grieshaber Halle ebenfalls von 14 bis 17 Uhr statt. Ausserdem ist an diesem Tag Landtagswahl.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Termine
Montag, 29. Februar 2016
19:15 Uhr music and more
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 1. März 2016
17:15 Uhr Achalmfinken – die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken – die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Jahreshauptversammlung
Am vergangenen Samstag fand im TSV Heim die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins statt. Eröffnet wurde der Abend – wie es sich für einen Gesangverein gehört – mit Musik; in diesem Jahr war der Männerchor an der Reihe.
Peter Hauf, der die Versammlung im Namen des Vorstandes leitete, konnte neben den „normalen“ Mitgliedern auch zahlreiche Ehrensänger bzw. –sängerinnen, Chorleiterin Brigitte Neumann und Bürgermeister Alexander Schweizer begrüßen.
Vor der eigentlichen Tagesordnung gedachte man der sieben Verstorbenen des Vorjahres.
Hauf erläuterte anschließend die Arbeit von Vorstand und Ausschuss, gab einen kurzen Ausblick auf die Höhepunkte des kommenden Jahres und berichtete noch vom Chortag des Chorverbandes Ludwig Uhland, bei dem eine Delegation des Vereins anwesend war. Er schloss mit den Worten „wir können stolz auf unseren Verein sein, wir sind untereinander sozial vernetzt und leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeindeleben“.
Anschließend berichteten Frauenchorsprecherin Gretel Lapp, Männerchorsprecher Ralph Sautter und Matthias Maier, Sprecher der Chorjugend, von den Aktivitäten ihrer Chöre im vergangenen Jahr; oft sieht man erst bei so einem Jahresrückblick, wie viel eigentlich geleistet wurde. Hierfür gab es für alle Helfer auch noch einmal ein großes Dankeschön. Matthias Maier berichtete zudem kurz über die Pressearbeit und die Erfahrungen mit der Vereinshomepage, die seit genau einem Jahr online ist.
Anja Renner, stellvertretende Schriftführerin, hatte noch die Statistik der Ausschussarbeit parat und gab einen detaillierten Ausblick auf die Termine 2016. Auch sie hob noch einmal den sozialen, aber auch den gesundheitlichen Aspekt der Chorarbeit hervor. Zudem wies sie noch einmal darauf hin, dass der Gesangverein Eningen im Bereich Nachwuchs zwar sehr gut aufgestellt ist, aber ein bisschen Werbung doch nicht schaden kann. Insbesondere in der heutigen Zeit ist aktives Vereinsleben enorm wichtig und wirkt der „digitalen Vereinsamung“ wirksam entgegen.
Kassier Frieder Mezger konnte berichten, dass der Verein im vergangenen Jahr 7 Todesfälle, 5 Austritte und 7 Eintritte verzeichnen konnte und aktuell aus 254 Mitgliedern besteht. Anschließend gab er einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben und konnte unter dem Strich einen recht ausgeglichenen Haushalt präsentieren und ein Ergebnis, mit dem der Verein im Großen und Ganzen zufrieden sein kann.
Chorleiterin Brigitte Neumann begann ihren Bericht mit einem Zitat „Ich brauche keinen Therapeuten, ich singe im Chor“. Sie gab noch einmal einen kurzen künstlerischen Rückblick auf das Stiftungsfest 2015 und einen musikalischen Ausblick auf die Projekte 2016: Ehrungsmatinee, Deutsches Chorfest in Stuttgart und Stiftungsfest. Beim Stiftungsfest wird aller Voraussicht nach „Die lustige Witwe“ auf die Bühne gebracht; der Chor soll dabei von Adelinde Bohn unterstützt werden, die männliche Hauptrolle steht noch nicht endgültig fest. Auch sie dankte noch einmal allen Helfern bei den diversen Konzerten; gerade rund um die Bühne und hinter den Kulissen fällt doch einiges an Arbeit an.

Die Aussprachen gingen recht schnell von statten; hier wurden noch einmal kurz Frauenchor- und Männerchorstammtisch vorgestellt, die beide recht regen Anklang finden und zu einer festen Größe im Vereinsleben außerhalb der Singstunden geworden sind.
Den Berichten schlossen sich die Kassenprüfer Waltraud Strohmaier und Eberhard Geiger an, die eine einwandfreie Kassenführung bestätigten. Daher fiel die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft auch recht eindeutig, nämlich einstimmig, aus.

Außer der Reihe musste nach dem „Umzug“ von Willi Hermann zum Liederkranz Neuhausen ein Vertreter der Männer gewählt werden. Hier kandidierte Karl-Heinz-Hüttl. Als Kassenprüfer kandidierten erneut Waltraud Strohmaier und Eberhard Geiger. Alle drei wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Bürgermeister Alexander Schweizer. Auch er hob noch einmal den Stellenwert des Ehrenamtes für eine Gemeinde hervor. Vereine sind immer auch Repräsentanten einer Gemeinde; hier sei besonders der Ausflug nach Charlieu zu erwähnen. Zuletzt richtete Schweizer noch herzliche Grüße seines ehemaligen Bürgermeisterkollegen Eberhard Wolf aus, mit dem er nachmittags noch telefoniert hatte, und der seit einer Woche Präsident des Chorverbandes Ludwig Uhland ist.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Ehrungen für ununterbrochenen Singstundenbesuch. Ununterbrochen bedeutet, dass man im ganzen Jahr maximal zwei Mal gefehlt haben darf. Honoriert wurde dies mit Gutscheinen für den Drehpunkt am Kreisel und das Bruckstüble. Einen Gutschein erhielten: Jutta Dollinger, Hede Gogel, Ruth Jenne, Doris Hummel, Renate Reicherter, Elfriede Dollinger, Marianne Kromer, Elisabeth Bajorat, Brigitte Schreiber, Hans Kühner, Stefan Braig, Willi Schmid und Peter Grumbach.
Besonderer Dank des Vorstandes ging noch einmal an Chorleiterin Brigitte Neumann, die sich deutlich über das normale Maß hinaus für den Verein engagiert, und an die Notenwarte.
Zum Schluss wurde noch das Vorhaben „Stimmbildung“ diskutiert, bevor eine recht harmonische und schnelle Jahreshauptversammlung beschlossen wurde.

Jahrestermine 2016
10. April
Ehrungsmatinee des Vereins in der Aula
28. Mai
Besuch des Deutschen Chorfestes in Stuttgart
19. Juni
Ehrungsmatinee des Chorverbandes Ludwig Uhland
2. Juli
Kinderchortreffen in Westerheim
23. Juli
Dorffest
29. Juli
Sommerhock im Vereinsheim der Hundefreunde
12. / 13. September
erste Proben nach der Sommerpause
18. September
Wanderung auf dem Weinstädter Liederweg, gemeinsam mit der Mundharmonikagruppe des Schwäbischen Albvereines
24. und 25. September
Probenwochenende fürs Stiftungsfest
21. Oktober
Generalprobe
22. Oktober
Stiftungsfest
13. November
Gottesdienst und Festakt zum Volkstrauertag
26. November
Weihnachtsmarkt
4. Dezember
Quempas-Singen in St. Wolfgang Reutlingen
6. Dezember
Achalmfinken beim lebendigen Adventskalender; anschließend vereinsinterne Weihnachtsfeier
18. Dezember
Weihnachtliches Musizieren in der Andreaskirche und lebendiger Adventskalender
9. / 10. Januar 2017
erste Proben im neuen Jahr
18. Februar
Jahreshauptversammlung

- Änderungen vorbehalten -

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Neuer Termin aufgrund der hohen Nachfrage -
Das Gesundheitsforum Eningen informiert mit einem kostenlosen Ratgebervortrag in der Familienstube Pfullingen

Krabbelnd durch das erste Lebensjahr?
„Jeder Säugling entwickelt sich anders“. Mit einem Ratgebervortrag am Mittwoch, den 02. März 2016 ab 10 Uhr in der Familienstube Pfullingen klären Expertinnen der Eninger kidKG über die Entwicklungsstadien im ersten Lebensjahr auf. Die Physiotherapeutinnen Dorothea Rauscher, Annette Rilling-Merkel und Juliane Weiss zeigen, wie Eltern mit einfachen Mitteln die gesunde Entwicklung ihres Kindes unterstützen können.
„Unser Baby kann schon sitzen!“, hören die jungen Eltern von ihren Bekannten aus der Elterngruppe. Sie tauschen einen besorgten Blick. Ist mit unserem Baby alles in Ordnung? Machen wir alles richtig?
Dies sind Fragen, die sich Eltern nicht nur beim ersten Kind stellen, denn jedes Baby entwickelt sich individuell. Sitzen und Stehen sind dabei gar nicht die wichtigsten Entwicklungsschritte, wissen die erfahrenen Physiotherapeutinnen der kidKG. Wird zu früh damit begonnen, kann dies sogar einen negativen Einfluss auf die Entwicklung des Kindes haben.

Was ist denn nun „normal“? Muss ich mir Sorgen um mein Kind machen? So mag manche Frage lauten. Im Vortrag werden Abweichungen von der motorischen und sozialen Entwicklung beschrieben und Tipps gegeben, wie Probleme frühzeitig entdeckt werden können.
Körperliche und geistige Entwicklung sind mit einander verbunden - das ist inzwischen vielen bewusst. Aber wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung am besten unterstützen? Manche scheinbar althergebrachte Verfahrensweise hat sich inzwischen als nachteilig erwiesen. Auch die Anwendung von Tragehilfsmitteln wirft Fragen auf. Welche Hilfsmittel ihrem Kleinkind garantiert nicht helfen, erfahren die besorgten Eltern hier von den Expertinnen der kidKG – und auf welch einfache Weise sie ihr Baby statt dessen unterstützen können. An anschaulichen Beispielen wird gezeigt, wie der alltägliche Umgang beim An- und Ausziehen, Hinlegen, Hochnehmen, Tragen, Füttern und Spielen zu einer wertvollen Erfahrung werden kann, die Eltern und Kind gleichermaßen genießen. „Geben sie ihrem Kind genügend Zeit, damit es sich nach seinen individuellen Gesetzmäßigkeiten entwickeln kann!“ Denn eines wissen die Therapeutinnen der kidKG mit Sicherheit: Kinder, die nicht krabbeln wollen, gibt es nicht!
Der Bedarf an fachkundiger Information ist hoch – das erwies die große Resonanz auf die Kinder- und Säuglingsvorträge im vergangenen Jahr. Auch in ihren weiterführenden Kursen setzt die Eninger kidKG stets neueste Erkenntnisse um. Als Praxis für Physiotherapie sorgt sie speziell für die Gesundheit von Heranwachsenden vom Säugling bis zum Teenager. Dazu gehört neben der Therapie auch die Prävention. Da körperliches und geistiges Wachstum sich wechselseitig beeinflussen, können Eltern die gesunde Entwicklung ihres Kindes von Beginn an unterstützen. Durch die Vorträge und in den Handlingkursen verbessern sie den Umgang mit ihrem Säugling.
Mit dem Vortrag und den praktischen Tipps in der Familienstube möchten die Referentinnen dazu beitragen, dass Eltern sicherer im Umgang mit ihren Kindern werden. Deshalb wird es im Anschluss daran Raum für Gespräche geben, in denen praktische Erfahrungen ausgetauscht und individuelle Fragen beantwortet werden.

Das Gesundheitsforum Eningen e.V., hat sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bürger über die Möglichkeiten des modernen Gesundheitswesens und vielfältigen Gesundheitsthemen zu informieren. Seit seiner Gründung im November 1997 schließen sich zunehmend neue Mitglieder über die Ortsgrenzen hinaus dem Vereinsnetzwerk an.
Weitere Information findet man im Internet unter
www.kidKG.de.
www.gesundheitsforum-eningen.de

Wie kann ich meinem Kind richtig helfen?

Heimat- und Geschichtsverein

In einer Eninger Baumschule.
Mit anbinden von Bäumchen sind diese sieben Männer beschäftigt. Sie verwenden hierfür Bastschnur, Bindedraht und Bambus-Stäbchen. Als Werkzeug dient ein „Häble“, ein Messer mit gebogener Klinge für ziehenden Schnitt. Wir wissen nicht um was es sich für Bäumchen handelt, aber viel mehr als Apfel, Birne, Kirsche oder Zwetschge wurde als Nutzobst in hiesiger Gegend nicht angepflanzt. Auffallend im Bildhintergrund ein viergeschossiges Haus im Markwiesenweg. Links davon zwei Gebäude in der Jahnstraße schwach erkennbar. Hinter dem Kopf des Mannes (4 v.l. stehend) ragt der Kamin der Baumwollweberei hervor. Der Aufnahmestandort befindet sich demnach im Bereich Kreuzung Friedrich-

straße/Hohenstaufenstraße. Das Bild selbst ist nicht datiert; aus dem Bauch raus und anhand der Bekleidung behaupte ich jedoch, wir befinden uns in der Zeit vor 1920, vermutlich kurz nach 1912. Szenen aus Alltag und Arbeit aus dieser Zeit sind selten. Die Männer schauen - bewusst oder unbewusst - ein wenig streng ins Objektiv. Obwohl dieses Bild offensichtlich arrangiert ist, so ist doch zu erahnen, wie hart das tägliche Brot zu verdienen war. Im Baumschul-Bereich, das muss allerdings betont werden, hat sich an dieser spezifischen Tätigkeit bis heute nichts geändert.
Ein grossartiges Bild!

Für diese Bildspende an unseren Verein bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Sautter, Eningen.
Weiss vielleicht noch jemand die Namen der abgebildeten Männer?
Kontakt: peterweckherlin@gmail.com
Mehr historische Bilder unter: BILDERTANZ ENINGEN oder: http://gv-eningen.blogspot.de/
(fa/pw)

In einer Eninger Baumschule, vor 1920.

Modellclub Eningen

Berichte der Mitgliederversammlungen 2016
Gleich zwei Mitgliederversammlungen im Januar (SA 30.01.2016) und im Februar (MI 17.02.2016) waren notwendig, um alle Punkte der diesjährigen Tagesordnung abzuarbeiten. Auch deshalb, weil wieder ein neuer Vorstand gewählt werden musste.
Erfreulich war die große Anzahl (insgesamt über 35 Mitglieder) anwesender Mitglieder und auch die große Beteiligung der MCE Jugend an einer Mitgliederversammlung.

An der 1. Mitgliederversammlung Ende Januar nahm erstmals nach über 40 Jahren auch unser Bürgermeister Herrn Alexander Schweizer teil. Letztmalig war dies noch zu Zeiten von Herrn BM Günther Zeller in den 70eer Jahren der Fall. Herr BM Alexander Schweizer war denn auch sichtlich erstaunt über die rege Teilnahme – vor allem durch die MCE Jugend – und berichtete auch über seine eigenen Erfahrungen im Modellbau. Dann ging er nochmals auf die letztendlich erfolgreiche Suche nach einem Fluggelände auf der Gemarkung Eningen und dessen schöne Einweihung in 2013 ein. Auch er konnte die bisherigen sehr positiven Erfahrungen mit dem Fluggelände, auch aufgrund des sehr guten Miteinanders mit den Landwirten, Jägern und Verpächtern nur bestätigen. Gleichzeitig unterstricht er auch das große Engagement des MCE in Sachen Jugendarbeit (z.B. Aufbau einer neuen Jugendgruppe im MCE) und im kulturellen Bereich (regelmäßige Teilnahme am Schnupperfliegen mit dem OJR, Teilnahme „Charity Lauf“ und „Kids Day“). Auch die Kooperation mit der Achalm-Schule im Rahmen der Ganztagesgrundschule fand lobende Worte und verdeutlicht aus seiner Sicht das große Engagement des Vereins in der Gemeinde. Insgesamt seit man mit dem Verein in vielen Bereichen in regelmäßigem guten Kontakt und unterstütze den Verein in seiner Jugendarbeit.
Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder u.a. des Jugendwartes Rainer Abram und des Schriftführers Christian Zipper sowie Uwe Frasch zu den vielen erfolgreichen Aktionen in 2015 informierte der 1. Vorsitzende Christof Deutscher, dass es in 2015 neben viel Licht leider auch Schatten gab. Mittlerweile gehören die betreffenden beiden Personen nicht mehr als Mitglieder dem Verein an und die ganz große Mehrheit unterstützt die aktuelle Vereinspolitik und die verantwortlichen Personen, die vor 4 Jahren begonnene Jugendarbeit weiter zu führen.
Weiter führte der 1. Vorsitzende aus, dass durch das neue Fluggelände nicht nur jugendliche Mitglieder sondern auch Elternteile in den Verein eingetreten sind, die sich auch in der Vereinsarbeit engagieren. Die Einsätze der Väter bei den Jugendlagern, an der dt. Jugendmeisterschaft in Kirberg oder im Rahmen des Projektes mit der Achalm-Schule durch Gerhard Hartmann unterstreichen dies. Erfreulich sei auch, dass die heutige Vereinsjugend auch schon „frischen“ Neueinsteigern beim Modellbau und Modellflug helfen kann.
Der Bericht der Kassenprüfung fiel wie gewohnt positiv aus und Andreas Morlock konnte eine sehr vorbildliche Kassenführung bescheinigt werden. Ein Dank geht hier auch an die beiden Kassenprüfer. Die Entlastung des Vorstandes war dann einstimmig.
Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Stefan Adam, Volkmar Hörz, Michael Veser, Torsten Hummel (alle Erwachsene); Rik Heusel, Yannik Schmid und Chris Klitscher (alle Jugendliche).

Bei den Neuwahlen dann Mitte Februar wurden Christof Deutscher (als 1. Vorsitzender), Uwe Frasch (als 2. Vorsitzender), Christian Zipper (als Schriftführer) und Rainer Abram (als Jugendwart) einstimmig in Ihrem Ämtern wiedergewählt. Als neuer Kassenwart wurde Matthias Ruf in den Vorstand berufen. Hier wurde Andreas Morlock nochmals für seine Dienste als Kassierer und für seinen großen Einsatz in den letzten Jahren gedankt.

In den satzungsgemäß zu wählenden „erweiterten Vereinsausschuss“ wurde als alter und neuer Platzwart Nathan Engels gewählt. Als weitere Ausschussmitglieder wurden mit großen Mehrheiten Torsten Hummel, Christoph Schreiber und Sergejs Kolcins mit dem Schwerpunkt „Jugendarbeit“ gewählt.
Reinhard Kalenda als ehemaliger 1. Vorsitzender fand dann am Ende der 2. Versammlung für alle ein schönes Schlusswort und Christof Deutscher konnte dann auch die notwendig gewordene 2. Mitgliederversammlung Mitte Februar für beendet erklären.
Gez. CD (1.VS)

Wichtiger Termin: Das **„Jugendlager 2016“** findet vom DO 26.05. bis zum SO 29.05.2016 in Seekirch (nahe Biberach) statt. Um Anmeldung bei Rainer Abram oder Jörg Groß bis zum 15.03.2016 wird gebeten.

Musikverein Eningen e.V.

Saisonrückblick der Narrenkapelle d’Achalmer

Auch die Narrenkapelle d’Achalmer blickt auf die ereignisreiche Fasnetssaison 2016 zurück: Der erste Auftritt war traditionell die Narrenmesse mit der Narrenzunft Eninger Häbles-Wetzer, wo die Achalmer für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgten. Auch der zweite Termin ging in Eningen über die Bühne: Beim Brauchtumsabend der Häbles-Wetzer heizten die Achalmer dem Publikum mit fetziger Musik ein. Am darauffolgenden Tag ging es dann nach zu unseren Nachbarn nach Pfullingen. Zuerst spielte die Narrenkapelle beim Zunftmeisterempfang auf, bevor auch die Zuschauer des großen Umzuges die Musik zu hören bekamen. Nach einem Wochenende ohne Auftritte ging es am 31. Januar zum Umzug nach Oberstetten. Der ganze Einsatz der Musiker war dann am Schmotzigen Donnerstag im Ort gefragt. Vom Kinderumzug über mehrere Stationen (Rathaus, Cafe Drehpunkt, Emil) bis hin zum Narrenstall sorgten die Achalmer mit fetziger Musik für eine ausgelassene Fasnetsstimmung. Am Fasnetsfreitag war die Stefan-Hartmann-Halle in Hirschau das Ziel der Achalmer und Häbles-Wetzer. Beim Brauchtumsabend in der urigen Halle legten die Achalmer einen grandiosen Auftritt hin. Der traditionelle Umzug in Großengstingen stand am Samstag auf dem Programm. Bei bestem Umzugswetter hatten sowohl Musiker als auch Zuschauer großen Spaß an dem Fasnetstreiben. Zum letzten Auftritt dieser Saison ging es am Fasnetssonntag zum großen „Ommzug“ nach Rottenburg: Trotz kühlerem Wetter heizten die Achalmer den zahlreichen Zuschauern am Wegesrand mächtig ein. Anschließend sorgten die Eninger Musiker gemeinsam mit weiteren Kapellen in der vollbesetzten Fahrzeughalle der Rottenburger Feuerwehr für eine tolle Fasnetsstimmung. Abgeschlossen wurde die diesjährige kurze, aber sehr schöne Fasnet mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant Bruckstüble.

An dieser Stelle möchten sich die Achalmer bei allen Närrinnen und Narren, der Eninger Bevölkerung und ganz besonders bei den Häbles-Wetzern für die zurückliegende Fasnet bedanken. Wir freuen uns bereits auf die neue Saison.

Termine

Jugendkapelle
Montag 29.02.2016
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle
Dienstag 01.03.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Seniorennachmittag am Mittwoch
02.03.2016 ab 14:00 Uhr im Narrenheim Schwanenstr.5
Gäste sind uns herzlich willkommen.

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.

Veranstaltungen im Februar

Sa.,20.Febr.16	Kinder-/Schülergruppe - Hallenbadbesuch Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Hallenbad Pfullingen
Fr.,26. Febr.16	Frauengruppe - Besuch der Salzgrotte Engstingen Abfahrt: 15.15 Uhr, EDEKA oberes Parkdeck Leider keine Anmeldemöglichkeit mehr.
So.28.Febr.16	**Halbtageswanderung zum Albvereinshaus** Abgang: 13.00 Uhr, EDEKA oberes Parkdeck Info: Rolf Fink Tel. 07121 - 87345

Veranstaltungen im März

Di.,01.03.16	Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 16.00 Uhr
Di.,01.03.16	Fotogruppe - Bildbesprechung Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus

So ein Museumsbesuch ist anstrengend
Erholung nach dem Besuch des Naturkundemuseums fand die Gruppe Ü50 der Eninger Naturfreunde beim Barfüßer der Hausbrauerei in Reutlingen..Sichtlich gutgelaunt ließ man den kulturellen Tag ausklingen.

Das haben wir uns verdient

Paul-Jauch-Freundeskreis

Paul Jauch Haus

Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises Paul Jauch e.V. am 16. März 2016 um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Eninger Hof " in der Reutlinger Straße

Es ergeht eine **herzliche Einladung** zur Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Vorschau durch den Ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüferinnen
4. Entlastung des Vorstands
5. Satzungsänderung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis 11.März dem Ersten Vorsitzenden, Herrn Wolf-Dieter Baumann, Geißbergstraße 8/2, 72800 Eningen unter Achalm, eingereicht werden.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

UNESCO-GeoPark Schwäbische Alb – ein GeoPark der Superlative
Geoparks sind speziell ausgewiesene Räume, deren geologische Ausstattung in besonderer Weise für die Besucher erlebbar gemacht wird. Geoparks schlagen Brücken zur Archäologie, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.
Unsere schwäbische Alb ist eine außerordentliche geologische und archäologische Region. 2002 wurde deshalb der nationale Geo-Park schwäbische Alb, mit Sitz Altes Lager Münsingen, gegründet und 2004 unter die Schirmherrschaft der UNESCO gestellt. Die offizielle Anerkennung durch die UNESCO zum Globalen GEO-Park erfolgte am 17.November 2015.
Mit den Biosphärenreservaten und Welterbegebieten ist somit eine dritte UNESCO-Flächenkategorie in unserem Gebiet entstanden.
Wissenswertes zu diesem Thema erfahren Sie vom Leiter des Geoparks Münsingen, Dr. Siegfried Roth.

Termin:	**Freitag, 26.02.2016**
Beginn:	**19.30**
Dauer:	**ca.1 Std.**
Ort:	**Gemeindebücherei Eningen, Burgstraße 14**
Referent:	**Dr. Siegfried Roth**
Durchführung:	Schwäbischer Albverein Eningen Michael Coconcelli Tel.: 0163 25 20 213 michael.coconcelli@gmx.de

Der Eintritt ist frei. Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Übungsleiter(in) für Tanzgruppen gesucht
Wir suchen ab sofort für unsere Tanzgruppen eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter mit Erfahrung in der musikalischen und tänzerischen Kinder- und Jugendarbeit. Idealerweise mit Kenntnissen im Hip-Hop / Streetdance – Bereich.

Die Gruppen:
Funkids 6 – 8 Jahre
New Generation 9 – 12 Jahre
Dänz-Kruuup 12 Jahre und älter

Die Übungsstunden finden jede Woche über die Zeit von jeweils 60 Minuten statt. Die interessante und schöne Aufgabe soll Kindern mit Musik und Bewegung Freude vermitteln und das Selbstbewusstsein stärken.
Die Vergütung erfolgt nach individueller Vereinbarung.
Kontakt: Ingo Ruf, Tel. 880777
Mail: ruf@sav-eningen.de

Schneeschuhwanderung = Halbtageswanderung

Geheimnisvolle Kraftorte und Quellen auf der Alb
Auch bei dieser 2. Planung fordert der fehlende Schnee unsere Flexibilität: wir ändern die geplante Schneeschuhwanderung in eine Halbtageswanderung um.
Unsere Wanderung beginnt um 12.45 am Friedhof Eningen. Über die alte Steige erreichen wir den Parkplatz vom Gestütshof St. Johann (WF Michael Coconcelli, ca. 5,5 km, Anstieg ca. 250 m).
Alternativ, wer den Aufstieg nicht mitmachen möchte, kommt um 14.15 zum Parkplatz vom Gestütshof St. Johann , wo die Wanderer von Eningen hinzukommen.
Wir wandern gemeinsam zum Eulenbrunnen und den Rutschenfelsen, den Fohlenhof über die Hohe Warte zurück zum Gestütshof St. Johann. Dort lassen wir in gemütlicher Runde gegen 16.45 Uhr den Nachmittag ausklingen. (ca. 7 km, Auf- / Abstieg je ca. 110 m).
Der Rückweg führt über die Eninger Weide und die Alte Steige zurück nach Eningen (= ca. 5,5 km, Abstieg ca. 250 m, Ende ca. 19.00 Uhr, WF Michael Coconcelli)

Termin:	**Samstag 27.02.2016** **12.45/ 14.15 Uhr**
Veranstalter:	Schwäbischer Albverein Eningen unter Achalm
Wanderführer:	Michael Coconcelli, Tel.: 0163 25 20 213 michael.coconcelli@gmx.de

Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr.
Alle unsere Wanderungen gelten für den Wanderfitnesspass, ein Bonusprogramm der Krankenkassen.
Gäste sind herzlich willkommen.

März 2016

5.03.- 11.03.		**Gau-Skiausfahrt** nach Klosters / Davos Anmeldung bei Werner Wursthorn (50 98 71
Do	17.03.	**Bewegliches Alter, Wanderung** entlang den früheren Eninger Weinbergen und weiter zur Wenge. Abgang 14.00 Uhr Schiller/-Wengenstraße. HO Christe (8 27 64, I. Stoll
Fr ab 14 Uhr	18.03.	**Seniorennachmittag im Wanderheim** Hermann Walz (82 09 15
Sa	19.03.	**Kleines Lautertal** Tageswanderung im Naturschutzgebiet Kleines Lautertal und der Lauterquelle, sowie Führung im Rommel-Archiv der Villa Lindenhof in Blaustein-Herrlingen. Strecke 11 km. Bernadette Rieger (8 37 86
So	27.3.	Disc Golf Turnier Eninger Weide

Eninger Albverein im Wandel der Zeiten
Routinemäßig und harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Eningen unter Achalm im Schwäbischen Albverein am vergangenen Samstag.
Vorstand Ingo Ruf begrüßte im voll besetzten Wanderheim Eninger Weide die 64 Mitglieder, darunter auch Stellv. Bürgermeisterin Dr. Barbara Dürr, Ehrenvorstand Hans-Peter Hofmann mit Frau, Eva Schenk, die Frau des verstorbenen Ehrenvorstands und Harald Fügen als Gauvertreter.
Die Totenehrung für 9 verstorbene Mitglieder übernahm Vorstandsmitglied Josef Härle.

Rückblicke und Ausblicke
Vorstand Ingo Ruf brachte besondere Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung.
Der Ausflug am 28.3. zum Pfänder bei herrlichem Wetter als dankeschön für die Leistungen der Mitglieder im 125. Jubiläumsjahr machte viel Freude.
Beim Maibaumstellen musste festgestellt werden, daß die Ortsgruppe an eine Grenze stieß, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Es wurde ein Partner geswucht und in der Ortsgruppe der Naturfreunde gefunden. Gespräche über die Art der Zusammenarbeit laufen.
Im bescheidenen Rahmen wurde das Jubiläum „40 Jahre Wanderheim Eninger Weide“ gefeiert.
Das vor 2 Jahren eingeführte Zwiebelkuchenfest im Herbst mit Ehrungen kam auch 2015 gut an.
Er dankte den Discgolfern, die junge Flüchtlinge zum Discgolfspielen eingeladen hatten.
Überlegungen, wie der Albverein bei der Flüchtlingsarbeit sich einbringen kann, laufen.
Im Jahr 2016 sind wieder viele interessante Wanderungen geplant. Besonders warb er für die Familienausfahrt am 26. Juni nach Giengen in das Steiff Museum und die Wanderung zur Charlottenhöhle.
Erstmals wird der Tag des Lichtensteingaus auf dem Wanderheim Eninger Weide ebenfalls am 26.6. ohne Mitwirkung einer Ortsgruppe stattfinden.
Zum zweiten Mal findet auf Initiative von Michael Coconcelli eine Wanderung mit dem Gesangverein, diesmal auf dem Silcher Liederweg im Remstal statt.
Die Umbauarbeiten im Spital wurden wegen weiterer Arbeiten am Wanderheim zurückgestellt.
Schriftführerin Andrea Schenk gab den Bericht über die Hauptversammlung 2015.
Der Kassenbericht von Schatzmeister Martin Anders war geprägt von den soliden Finanzen des Vereins.
Der Kassenbestand ist zufriedenstellend und die Ortsgruppe ist künftigen Aufgaben gewachsen.

Pressebeauftragter Hermann Walz schilderte die verschiedenen Ebenen auf denen der Verein sich darstellt und informiert:
- Gemeindenachrichtenblatt
- Veranstaltungskalender der Gemeinde
- Internetseite der Ortsgruppe
- Berichte für Regionalzeitungen
- Berichte für die Blätter des Schwäbischen Albvereins

Die Kassenprüfer Andreas Bierlmeier und Albrecht Renner waren sehr zufrieden mit der Buch- und Kassenführung. Sie bestätigten, dass das Vermögen des Vereins ordnungsgemäß verwaltet wird. Sie empfahlen deshalb die Entlastung.

Das Wanderheim
Die Wasserzuleitung im UG war marode. Deshalb wurde sie komplett erneuert.
Nach einem Blitzschlag musste die Alarmanlage repariert werden.
Der Spielplatz ist erneuerungsbedürftig. Er wird in diesem Frühjahr erneuert.
Der hintere Ausgang zur Terrasse soll verändert werden. Die Theke und Geschirr Rückgabe wird auch verbessert. Die Küche hat eine Überholung nötig.
Im letzten Jahr wurden 1214 Übernachtungen registriert.
Er dankte der Familie Gekeler unter Beifall für die gute Zusammenarbeit und gab bekannt, daß zum Jahreswechsel ein Pächterwechsel stattfinden wird. Bewerbungen laufen. Das Abschiedsfest der Familie Gekeler wird am 4. September stattfinden.

Die Fachwarte berichten
Mitgliederstatistik
Hans-Jürgen Jäger hatte erfreuliche Mitgliederzahlen zu berichten. Es sind 578 Mitglieder zu verzeichnen. Im Vorjahr waren es 569.
Die Altersstruktur:
0 – 25 Jahre 25,4 %
26 – 60 Jahre 31,1%
Über 60 Jahre 42,5 %

Jugend und Familie
Die Fachwartin Sabine Popp berichtete über Veranstaltungen, wie Besuch bei Ritter-Sport, Hofgut Hopfenburg, Achalmwanderung und Besuch des Museums für Volkskunde in Waldenbuch.
Streckenpflege
Stefan Sautter, Karin und Horst Reinhardt haben das Wegenetz mit 122,8 km kontrolliert und waren 79,5 Stunden unterwegs.
Wegen des Zertifierungsantrags für den Wanderweg HW 1 mussten komplette Wegeverläufe kontrolliert werden. Eine kurzfristige Verlegung war wegen der Bauarbeiten am oberen Staubecken nötig.
Das Fällen der Eschen und die Durchforstung im Bereich der Teufelsschlucht, der alten Steige und dem Verbindungsweg am Schützenhaus brachten Sperrungen und danach Ergänzungen der Markierung mit sich.

Wanderwart
Hermann Walz berichtete, daß 910 Teilnehmer im letzten Jahr bei den Wanderung mitmachten (2014 1163). Darunter waren 67 Jugendliche. 13 Wanderführer bewätigten 507 Wanderkilometer mit den Teilnehmern.

Zwei Natur- und Landschaftsführer haben Lehrgang und Prüfung absolviert. Dies waren Bernadette Rieger und Michael Coconcelli (der als Nachfolger von Heiko Schuster seit Sommer die Aufgabe des weiteren Wanderwarts übernommen hat).

Ein Höhepunkt war die Norbert Merz Gedächtniswanderung rund um die Gemarkung. Gerd Fetzer hat sie vorbereitet und geführt. 2016 wird Michael Coconcelli die sportliche Wanderung übernehmen.
Die musikalische Wanderung auf dem Uhland Liederweg mit dem Gesangverein und der Mundharmonikagruppe im Frühjahr war eine Neuheit
Der Strukturwandel bedingt, daß mehr Halbtageswanderungen für die Älteren mit kürzeren Entfernungen und andererseits mehr sportliche Wanderungen für die jüngere Generation angeboten werden.
Es wird wieder von der jungen Generation viel gewandert, aber ohne Vereinsbindung mit Hilfe der neuen Medien und Navigationssysteme.
Er ging auch auf die Aktionen des Hauptvereins ein (Wandertage, Gesundheitswandern, Lust am Wandern).
Mit dem Ausweisen von Rollstuhlrundwanderwegen hat die Ortsgruppe Neuland betreten.

Die Gruppen
Seniorengruppe
Manfred Rau berichtete über das „Bewegliche Alter". Diese Gruppe existiert nun 30 Jahre.
6 Busfahrten und 6 Spaziergänge waren wieder auf dem Programm. Er verabschiedete sich aus dem Leitungsteam. Für ihn wir Hans Dieter Strobel Aufgaben übernehmen.
Singgruppe
Mit Siegfried Funkler als Leiter, besteht die Gruppe nun 50 Jahre. Dies soll dieses Jahr gefeiert werden.
Fortsetzung folgt

Aus der Mitgliederversammlung 2. Teil
Uwe Mossig berichtete, dass die Gruppe auf über 60 Personen angewachsen sei. An vielen Turnieren nahmen die Sportler teil und gewannen beachtliche Plätze. Die Nachfrage nach Workshops war ungebrochen.
Die Anlage auf der Eninger Weide wird intensiv genutzt, sodass überlegt wird in einer benachbarten Gemeinde eine weitere Anlage zu bauen..
Tanzgruppen
Unter Leitung von Bekki Schmid tanzten die Gruppen bei verschiedenen Anlässen.
Zur Zeit sind 5 Funkids, 20 New Generation und 9 Däänz Kruup – Teilnehmer zu verzeichnen.
Es können sich bei allen Gruppen noch Jungen und Mädchen melden, die mittanzen möchten.
Für Bekki Schmid wird ein Nachfolger gesucht..
Die Tanzbärchen werden von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren im Alter von 2 ½ bis 6 Jahren besucht. Bei den Veranstaltungen der Ortsgruppen und im Pflegeheim St. Elisabeth brachten die Kinder Freude und hatten selbst viel Spaß. Nach fünf Jahren gibt Lena Reinhardt aus beruflichen Gründen die Tätigkeit ab. Ab März übernehmen Barbara Koschmieder, Anke und Franziska Jäger die Leitung.
Mundharmonikagruppe
Die Gruppe von ca. 8 Spielern um Frank Weichert hat sich gut entwickelt.
Die Teilnehmer haben begonnen, mehrstimmig zu spielen. Weitere Mitspieler sind herzlich willkommen.
Frauengruppe
Waltraut Bley berichtete, dass die Gruppe sich 1975 zum ersten Mal traf. Sie hat 1997 die Gruppenleitung übernommen.
Jeden Monat ist etwas los z.B. Wanderungen in die Umgebung, ein Ausflug nach Sigmaringen, nach Bad Hindelang und ein zweitägiger Ausflug in das Altmühltal. Zwischen 15 und 24 Frauen sind dabei.
Skigymnastik
Wolfram Willig berichtete, daß im Winterhalbjahr zwischen 8 und 12 Teilnehmer in die SKV Halle kommen. Gymnastik und Spiel stehen auf dem Programm.
Die Spitalräume
Wieder wurden die Räume mit 126 Belegungen gut genutzt. Josef Härle kümmert sich um die gute Stube der Ortsgruppe.
Er bat, darum Belegungen und Veränderungen im großen Kalender einzutragen, damit er informiert ist.

Die Entlastung nach der Satzung wurde von Harald Fügen beantragt und einstimmig von der Versammlung erteilt.
Verschiedenes
Ingo Ruf dankte Lena Reinhardt für ihre Leitung der Tanzbärchen und freute sich, daß sie auch für Nachfolgerinnen gesorgt hatte. Dank galt auch Manfred Rau, der 10 Jahre federführend beim beweglichen Alter mitgearbeitet hat.
Wanderwart Michael Coconcelli informierte, daß Harald Reinhardt vom 3. -5.9. die traditionelle Gebirgstour übernommen hat.
Die Ortsgruppe ist seit Februar im Besitz von 6 Paar Schneeschuhen mit Stöcken, die ausgeliehen werden können. Mitgebühr 10 € pro Tag. Wenn Bedarf besteht können weitere 8 Paar beim TSV ausgeliehen werden.
Auf seine Initiative hin wurde im vergangenen Jahr ein Wanderführerstammtisch begonnen, der zunehmend beliebt ist.
Er wies auf den Vortrag über den GEO Park Schwäbische Alb am Freitag 26.2.um 19.30 Uhr in der Bücherei Eningen hin.
Ingo Ruf verabschiedete Julia Burkhard, die aus dem Vorstand als Vertreterin der Disc Golfer aus persönlichen Gründen ausscheidet.
Die Wahl ihrer Nachfolgerin Silke Beck war einstimmig.
Stellv. Bürgermeisterin Dr. Barbara Dürr dankte den Aktiven für das gute und breitgestreute Programm. Die Ortsgruppe sei für die Zukunft gut aufgestellt.
Auf die Frage von Sepp Härle gab sie bekannt, daß das Asylcafe nicht im Spital wegen Brandschutzauflagen eingerichtet werden kann. Ein Standort ist noch nicht bestimmt.
Sie wies auf die 20. Veranstaltung der Fußbalkids am 5.6. hin.
Der Abend wurde von Frank Weichert am Akkordeon umrahmt.
hw

Integration durch gemeinsame Aktivitäten - dieses Ziel hat sich der Discgolfclub Achalm (DGCA), eine Untergruppe des Schwäbischen Albvereins, gesetzt. So bietet der Club seit Ende Dezember einmal in der Woche Discgolfen für Flüchtlinge auf der Eninger Weide an. Und die spielerischen Fähigkeiten der syrischen, irakischen und eritreischen Spieler steigen kontinuierlich an, was die Motivation zum Spielen weiter erhöht. Besonders erfreulich ist jedoch, dass durch das gemeinsame Spielen gute persönliche Kontakte aufgebaut werden konnten, die regelmäßig dazu führen, dass die Geflüchteten die deutschen Mitspieler im Anschluss zu Kaffee und Tee ins Vallon-Gebäude einladen - eine schöne Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und auszutauschen. Höhepunkt war vor kurzem eine Einladung zum Abendessen seitens der Flüchtlinge. Dankenswerterweise stellte die evangelische Kirchengemeinde dazu Räumlichkeiten im Andreas-Gemeindehaus zur Verfügung.
Gemeinsam wurden typisch syrische Gerichte gekocht und in einer Runde von 15 Personen genüsslich verspeist.
Und das nächste Projekt steht auch schon an: sobald der Frühling Einzug gehalten hat, wird der Discgolfclub Achalm ein Sonder-Turnier ausrichten, in dem sich Einheimische und Flüchtlinge gemeinsam auf die Jagd nach der besten Runde begeben. Wobei der Spaß im Vordergrund stehen soll, nicht die Leistung. Abgerundet werden soll das Ganze durch gemeinsames Grillen auf der Eninger Weide zwischen zwei Spielrunden. Über Details zum Turnier werden wir im Vorfeld in den Eninger Nachrichten berichten - vielleicht finden sich aus unserer Gemeinde noch Interessierte, die an diesem „Just for Fun-Turnier" teilnehmen möchten.

Das Aussetzen von Tieren ist kein
Kavaliersdelikt
sondern eine Straftat.

Abschied bei den Tanzbärchen
Am vergangenen Montag war es leider so weit. Nach fünf Jahren ehrenamtlicher Arbeit beim Schwäbischen Albverein musste Lena die Tanzbärchen nun aufgeben. Da sie ab März ihr Studium in Kehl beginnt, kann sie die Tanzbärchen nicht weiter betreuen. Die Arbeit mit den Kindern hat ihr großen Spaß gemacht und der Abschied fiel ihr sichtlich schwer.
Doch die Tanzbärchen gehen weiter. Ab kommenden Montag übernehmen Barbara Koschmieder, Anke und Franziska Jäger die Tanzgruppe.
Zum Abschied gab es selbstgebackene Muffins, über die wir uns sehr freuten.

Abschied von Lena

Die neuen Betreuerinnen der Tanzbärchen

Bewegl. Alter

Ausflug nach Mengen
(HDS) Die erste Busfahrt im Jahr 2016 führte bei wie gewohnt schönem „beweglichen – Alter – Wetter“ nach Mengen. Die Fahrt führte über Trochtelfingen, die Natostrasse, Sigmaringen nach Mengen. Dort durften wir die Firma Hepp besichtigen. Nach einer freundlichen Begrüßung mit Sektempfang, ging es zu einer aufschlussreichen Werksführung. Wir haben erfahren, dass noch vieles von Hand hergestellt wird und auch die alten Maschinen noch in vollem Betrieb sind. Die Firma achtet auf natürliche Produkte und Nachhaltigkeit.

Danach gab es in der Kantine der Firma Hepp ein leckeres Essen und eine Auswahl an Getränken. Wer wollte, konnte im firmeneigenen Laden noch Produkte einkaufen.

Um diese Jahreszeit ist es immer gut, ein Event im „Trockenen“ zu haben. Gut gestärkt und bepackt ging es wieder nach Hause, wo wir wohlbehalten angekommen sind
Foto: H.-D. Strobel

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

TSV Riederich III - SKV Eningen II 7:1
Nicht an den Erfolgen der letzten Spiele anknüpfen konnte die zweite Mannschaft des SKV Eningen am vergangenen Freitagabend. Im Auswärtsspiel gegen den TSV Riederich III gelang nur Massow in seinem ersten Einzel ein Sieg gegen Weber, die Nummer 1 der Riedericher. Zuvor hatten Lutz/Massow im Doppel gegen Weber/Wenisch zwar die beiden ersten Sätze mit 2:11 und 9:11 gewonnen. Dann hatten die Gegner sich aber auf das Eninger Doppel eingestellt und punkteten trotz heftiger Gegenwehr mit 11:8, 11:8 und gewannen schließlich den Entscheidungssatz klar mit 11:3. Hart umkämpft war auch das Spiel Hess gegen Lutz, in dem der Eninger zwei Sätze jeweils nur knapp mit 12:10 verlor. Weinmann hatte gegen den Riedericher Wenisch keine Chance. Flohr gegen Wurster ging ebenso in 3 Sätzen an Riederich. Der direkte Vergleich der auf Platte 1 spielenden Weber für Riederich und Lutz auf Eninger Seite bot dann aber nochmals Spannung pur. Lutz gewann den ersten Satz 10:12, legte im zweiten Satz mit 9:11 nach, musste dann aber gegen den immer stärker werdenden Weber die nächsten Sätze 11:8, 11:9 und 11:5 abgeben. Noch dramatischer ging es in der Partie Hess gegen Massow zur Sache. Massow gewann den ersten Satz 8:11 für den SKV, gab dann den zweiten Satz überraschend deutlich mit 11:3 ab, verlor anschließend auch den dritten Satz (11:8) um sich aber im 4. Satz mit einer grandiosen Leistung durch einen 16:18 Erfolg nochmals zurück ins Spiel zu bringen. Den Entscheidungssatz konnte dann aber Hess knapp mit 11:9 für Riederich gewinnen. Endstand 7:1 für den TSV Riederich, trotz einer tollen Leistung der Eninger Mannschaft.

SKV Eningen I – PSV Reutlingen II 9:5
Dank einer wieder reparierten Heizung in der eigenen Sporthalle konnte der SKV Eningen seine Gäste vom PSV Reutlingen am vergangenen Freitag zum Heimspiel empfangen. Durch einen glänzenden Start in den Doppeln konnte der SKV 3:0 in Führung gehen. Im ersten Einzel des Abends konnte Hummel gegen Reinhard, wie bereits in der Vorrunde in 5 Sätzen gewinnen, und den Vorsprung auf 4:0 ausbauen. Anschließend gab Loth sein Spiel gegen Armborst trotz starkem Spiel mit 9:11, 6:11 und 10:12 ab. In der Mitte dann Punkteteilung, Rondthaler siegte gegen Forner während Berner sich nach 5 Sätzen gegen Dr. König geschlagen geben musste. Am hinteren Paarkreuz dann ein weiteres 5-Satzspiel von Hild-Wandel gegen Briese, das der Eninger im Entscheidungssatz knapp mit 11:9 gewinnen konnte. Und Weck gegen Glaßl, ein glatter 3:0 Sieg zum Zwischenstand von 7:2 für den SKV. Dann war wieder Hummel an der Reihe. In der Vorrunde hatte er gegen Armborst glatt in 3 Sätzen verloren. So leicht sollte es der Gegner diesmal nicht haben. Hummel gewann den ersten Satz 11:6. Verlor dann knapp 9:11, konterte 11:9 und gab den vierten Satz 11:8 ab. Die Entscheidung musste also im 5. Satz fallen. Hier drehte Armborst dann nochmals kräftig auf und gewann 4:11. Ein hart erkämpfter Punkt für den PSV. Dann Loth gegen Reinhard, 0:3, ein weiterer Punkt für den PSV. Rondthaler gegen Dr. König, 1:3, der PSV holte auf. Die Führung nur noch 7:5 für den SKV. Aber schließlich konnten Berner gegen Forner und Hild-Wandel gegen Glaßl den Eninger 9:5 Erfolg perfekt machen.

C-Juniorinnen
Verbandszwischenrunde des Sparkassen-JuniorCup oder
Wann darf man schon mal gegen eine Nationalspielerin spielen

SKV Eningen -	SGM Böbingen/Mögglingen	0:2
SKV Eningen -	TSV Münchingen	1:0
SKV Eningen -	TSV Böblingen	0:2
SKV Eningen -	SGM Wilhelmsdorf	0:1
SKV Eningen -	SGM Wendlingen/Ötlingen	0:0

In der Zwischenrunde trafen unsere C-Mädchen auf durchweg spielerisch ausgezeichnete Mannschaften, von den wir noch Einiges lernen konnten. Im ersten Spiel mussten sie sich erstmal an das Tempo und das Niveau, das fast keine Fehler erlaubt, gewöhnen. Ein unglücklicher Stolperer und ein Traumpass und schon stand es 2:0 für Böbingen. In der Folge stabilisierte sich die Mannschaft und konnte das zweite Spiel nach einem einzigen Konter sogar gewinnen. Gegen Böblingen, die mit einer Nationalspielerin antraten und die ersten Spiele mit 3:0 und 5:1 gewonnen hatten, wollten wir nicht hoch untergehen. Eine sehr tief stehende Abwehr sollte die Böblinger Stärke, die überfallartigen, sehr schnellen Angriffskombinationen, nicht zur Geltung kommen lassen. Dies funktionierte überraschend gut und nach 5 Spielminuten stand es noch 0:0, was den Böblinger Trainer überhaupt nicht begeisterte. Am Ende war es ein sehr respektables 0:2. Das Spiel gegen Wilhelmsdorf, die uns recht viel Platz liessen, war auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für unsere Mädchen. Kurz vor Schluss gab es entsprechend den Futsalregeln nach dem vierten Mannschaftsfoul einen „10m-Freistoß ohne Mauer“, der auch am Ort des Foulspiels ausgeführt werden darf. Das war dummerweise 5 Meter vor unserem Tor und Anna - aus unserer Sicht die beste, ok auch meist beschäftigte - Torhüterin des Turniers, konnte gegen den platzierten Schuss Nichts machen - 0:1. Auch im letzten Spiel gegen Wendlingen/Ötlingen brachte unsere kampfstarke, disziplinierte Defensive, die auch den anderen Trainern anerkennende Kommentare entlockte, den Gegner zur Verzweiflung - 0:0. Das hat - nicht unerwartet - zur Endrunde nicht gereicht, aber es war eine tolles Erlebnis, auf diesem Niveau mitspielen zu dürfen. Stolz sein können Judith, Leonie, Louisa, Mala, Pia, Stephanie, Janka, Nele(1) und Anna

Sparkassen-JuniorCup Endrunde in Eningen
Ausrichter der Endrunde der C und D - Juniorinnen ist der SKV Eningen/ Achalm,
Das Turnier wird in der Günther-Zeller-Sporthalle ab 9.30 Uhr ausgetragen.
Jahr für Jahr sind Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren im Rahmen der offiziellen Verbandshallenmeisterschaft in ganz Württemberg am Ball. Die Vorrunde auf Verbandsebene wurde am 14.02. bzw. die Zwischenrunde am 21.02.2016 an mehreren Spielorten ausgetragen.
Dabei ist der C-Juniorinnen-Mannschaft des SKV Eningen die Überraschung nicht gelungen, nun in die Endrunde in eigener Halle zu kommen. Doch das Erreichen der Zwischenrunde ist für die SKV-Mädels bereits ein sehr großer Erfolg. Ein Sieg gegen den TSV Münchingen und ein Unentschieden gegen die SGM Wendlingen/Ötlingen reichte nicht, um die Endrunde zu erreichen. Mannschaften wie der SV Böblingen und die SGM Wendlingen/Ötlingen waren einfach spielerisch stärker. Doch die SKV-Mädels haben sich trotz knapper Niederlagen keine Blöße gegeben und können trotzdem stolz sein.
Als einziger Vertreter aus dem Bezirk ALB wird nun bei den D-Juniorinnen die SGM Gomadingen-Engstingen in Eningen vertreten sein, welche sich in der Zwischenrunde durchsetzen konnte.
Das Endrunden-Turnier der jeweils letzten 8 Teilnehmer aus Württemberg beginnen am Sonntag, 28.02.2016 die D -Juniorinnen um 9.30 Uhr mit dem Spiel SGM Donzdorf- FC Ellwangen.
Die C-Juniorinnen tragen dann ihr Spiele ab 14.00 Uhr aus. Hier lautet die erste Begegnung: SV Alberweiler - TSV Frommern-Dürrwangen.
Spannende und interessante Spiele sind also zu erwarten. Ein Besuch lohnt sich um die stärksten Mannschaften aus Württemberg der D und C-Juniorinnen zu sehen.

Tolles Mädchenfußballturnier
Mädchenfußballturniere für 4 Altersklassen veranstaltete der SKV Eningen letztes Wochenende. Neben Mannschaften aus dem Bezirk waren auch Mannschaften aus anderen Bezirken und eine US Mannschaft aus Stuttgart zu Gast.

Wir danken den Gastmannschaften und gratulieren den Gewinnern.

	E-Juniorinnen	D-Juniorinnen	C-Juniorinnen	B-Juniorinnen
1.	TSV Oberensingen 1	FC Rottenburg	FC Rottenburg	TV Derendingen
2.	TSV Oberensingen 2	SGM Oberensingen 1	TV Derendingen	SGM Oberboihingen
3.	TB Neckarhausen	TSV Laufen	VfB Neuffen	FC Rottenburg
4.	SKV Eningen 1	SV Unterjesingen	SKV Eningen	SV Unterjesingen
5.	TSV Lustnau	USYS Stuttgart Select	TSV Sondelfingen	TSV Geislingen
6.	SKV Eningen 2	TV Derendingen	TSV Gomaringen	SKV Eningen
7.		TSV Sondelfingen	TSV Gesilingen	VfB Neuffen
8.		SGM Oberensingen 2		
19.		SKV Eningen		
10.		SGM Oberensingen 3		

Die C-Juniorinnen hatten eine Tombola mit vielen tollen Preisen organisiert und verkauften mit hohem Engagement. Wir danken den Spendern:

Alphasport	**Bäckerei Sautter**
Baumann & Partner	**Erima**
Goldlauf	**Haus- und Gartenmarkt Neuhausen**
Kreissparkasse	**Obst- und Gemüseladen**
Radwerk	**Volksbank**
Metzgerei Vollmer	**vielen Eltern**

Die C-Mädels danken den Tombola-Spendern

Die E-Juniorinnen
(Jahrgang 2005 bis 2007) eröffneten das Turnier am Samstag Vormittag. Der SKV Eningen trat hier mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft konnte die Spiele gegen TB Neckarhausen und den TSV Lustnau unentschieden gestalten, die Spiele gegen TSV Oberensingen 1 und TSV Oberensingen 2 gingen knapp mit 0 : 1 verloren.
Das Duell SKV Eningen 1 gegen SKV Eningen 2 konnten die erfahreneren Eninger 1 klar mit 3 : 0 für sich verbuchen. Auch wenn die Mannschaft des SKV Eningen 2 dieses mal noch keinen Sieg für sich verbuchen konnte, so zeigte sich doch klar, dass hier einiges Talent in der Mannschaft steckt. Für viele Spielerinnen dieser Mannschaft war es die erste Teilnahme an einem Fußballturnier und sind erst einige Wochen im Training. Das Turnier hat allen Spielerinnen viel Spaß gemacht und sie freuen sich auf das nächste Turnier.

Die C-Juniorinnen
(Jahrgang 2001 bis 2002) schonten einige Spielerinnen für die Verbandszwischenrunde und so spielten einige Jüngere sowohl bei der C als auch bei der D. Nach einer fünfminütigen Tiefschlafphase im ersten Spiel, die zum Spielverlust führte, stabilisierte sich die Mannschaft und hatte in dem Jeder-gegen-Jeden Modus sogar bis zu 0:1 Niederlage gegen Neuffen Chancen auf den Turniersieg. Eine Premiere gab‘s auch - ihr erstes Tor schossen Lilia und Pia. Am Ende ein sehr guter 4. Platz für Gillian, Judith, Leonie, Louisa, Pia, Stephanie, Leoni, Lilia, Melissa.

Die D-Juniorinnen
(Jahrgang 2003 bis 2004) mussten auf drei Spielerinnen verzichten, die bei der C-Verbandszwischenrunde zum Einsatz kamen. Zwei Mädchen aus der E-Jugend halfen aus. Dennoch hatte die Mannschaft keinen Torwart und vor jedem Spiel war die Frage „Wer geht - mehr oder minder - freiwillig ins Tor?“. Nicht unerwartet war dann die Abstimmung in der Abwehr nicht vorhanden, so daß die Spiele trotz guter Leistung verloren wurden. Riesenjubel gab‘s auch - Lara schoss an ihrem Geburtstag ihr erstes Tor. Schöner geht es nicht. So war der 9. Platz für Ilayda, Lara, Lara, Leoni, Lilia, Melissa, Louisa und Pauline auch nicht wirklich wichtig.

Die B-Juniorinnen
(Jahrgang 1999 bis 2000) verloren zwei ihrer Vorrundenspiele unglücklich und erreichten den 7.Platz.

TVE Tennisverein Eningen

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir zur diesjährigen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 16. März um 19.00 Uhr
La Cantina - NAZARS Event House (Kantine im ehemaligen
Wandel & Goltermann-Areal)
Arbachtalstraße 6

herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes und der Finanzreferentin
5. Generalsanierung der Plätze
6. Neuwahlen (Kassenprüfer)
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis **14.03.2016** schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Tennisverein Eningen u. A.
Eberhard Geiger
Erster Vorsitzender

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

TSV 1848 Eningen u.A. e.V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung 2016
Liebe Vereinsmitglieder,
unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung findet am Freitag, dem 18. März 2016 um 20.00 Uhr im Vereinsheim auf der Wenge statt.
Wir laden alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.
Anträge müssen bis spätestens zum 8. März an die Geschäftsstelle oder direkt an die Vorstände eingereicht werden.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung von Vorstand und Vereinsrat
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Neuregelung der Beitragsordnung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Für den Vorstand.
Günter Neuhäuser und Rainer Hawel

Gesundheitssport im TSV Eningen

YOGA
Im Rahmen der TSV-Gesundheitssport-Angebote beginnt der nächste Kurs (10 Abende) Yoga für Erwachsene am Mittwoch, dem 9. März 2016 um 18.30 Uhr.
Ort: Kindertagesstätte Arbachtal e.V., Mühleweg 21 in Eningen.
Interessierte Personen können sich über unsere Geschäftsstelle zu den Kursen anmelden.
Die Teilnahmegebühren:
Für TSV Mitglieder beträgt die Kursgebühr 20,- Euro
Für Nicht-TSV-Mitglieder beträgt die Kursgebühr 50,- Euro
Zu den Übungsstunden sollten eine Wolldecke, Yoga- oder Isomatte, warme Socken und bequeme Sportbekleidung mitgebracht werden.
Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur telefonisch möglich ist!
Jeweils am Dienstag, den 1. März und Dienstag, den 8. März von 17.30 bis 18.30Uhr bei der TSV Geschäftsstelle unter der Tel. Nr. 07121 - 83445.
Anmeldeschluss ist Dienstag der 8. März 2016.
Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 16 Personen.

Die Teilnehmer werden gebeten den Teilnehmerbeitrag auf das Vereinskonto des TSV Eningen bei der Kreissparkasse Reutlingen einzuzahlen.
Kontoinhaber: TSV Eningen Turnen
BLZ: 640 50000
Kto-Nr.: 551298
IBAN: DE03 6405 0000 0000 5512 98
BIC: SOLADES1REU
Verwendungszweck: „Yoga-Kurs NAME-DES-TEILNEHMERS“

Abteilung Fußball

Intensive Vorbereitung
Voll im Einsatz bei Freundschaftsspielen sind derzeit die beiden aktiven Mannschaften des TSV Eningen. Nach der langen –fast dreimonatigen Winterpause- geht es nun demnächst wieder ans „Eingemachte“ – die Verbandsrunde beginnt wieder ..
TSV-Zweite
Für das Kreisliga-B-Team von Trainer Sven Kunert, das das alte Jahr mit einem guten 3:0-Erfolg gegen den Tabellennachbarn TSV Dettingen/Erms abschloß, geht es in einer Woche wieder los. Als Fünftplatzierter (25 P./40:29 T.) müssen die Grünhemden am 6. März beim derzeitigen „Vize“ Sveti Sava Reutlingen (31 P./47:19 T.) antreten. In der Vorrunde gab es hier für die Arbachtal-Truppe, die hinter Spitzenreiter SG Reutlingen II, Sveti Sava, Türkspor Dettingen und TSV Dettingen rangiert, eine 3:4-Niederlage.
In der Vorbereitung gab es für TSV II übrigens folgende Resultate:
Einen 4:0-Erfolg gegen TSV Altdorf, 3:2-Sieg gegen SV Würtingen, eine 2:6-Niederlage gegen Großbettlingen und einen 9:1-Sieg gegen TSV Betzingen II. Am kommenden Sonntag, 28. Februar, wird um 15 Uhr im Arbachtal-Stadion noch gegen den FC Mittelstadt II getestet – und dann geht es in einer Woche los ...
TSV-Erste
Der A-Kreisligist als derzeitiger Tabellenzweiter (36 P./41:29) startet erst am 13. März wieder in den Punktspielbetrieb, nachdem erm am 6. März spielfrei ist – und zwar mit einem Heimspiel gegen den momentanen Spitzenreiter und ambitionierten Bezirksliga-Aufsteiger TSV Sickenhausen; in der Vorrunde gab es übrigens eine klare 5:1-Niederlage.
In recht guter Verfassung präsentieren sich momentan die Grünhemden, die derzeit neben Marc Reinhardt auch unter der Woche auf Spielertrainer Jens Bauer verzichten müssen, da dieser derzeit ein dreimonatiges Praktikum in Heidenheim absolviert . So gewann man z. B. beim TV Bempflingen mit 2:6, gegen SV Sveti Sava Reutlingen mit 5:3 und auch gegen den TSV Genkingen gab es einen 4:2-Erfolg, während man gegen Bezirksligist TSV Glems klar mit 5:1 verlor.
Am vergangenen Sonntag siegte die Truppe, die nun unter der Leitung von Maik Stingel und Torwarttrainer Lothar Krause den Übungsbetrieb absolviert, beim eigenen veranstalteten Blitzturnier - dem Arbachtal-Cup. Gegen Bezirksligist FC Engstingen gab es ein 1:1, die „Älbler“ schlugen den SGV Erbstetten (Erms/Murr-A-Kreisligist) mit 3:1 und der TSV gewann gegen Erbstetten mit 7:1 – und holte sich somit aufgrund des besseren Torverhältnisses vor Engstingen den Pokal.
In einer Woche, am Sonntag, 6. März, gibt es noch ein weiteres Freundschaftsspiel - und zwar im Arbachtal-Stadion um 13 Uhr gegen die in der Münsinger Kreisliga A spielende SGM Holzelfingen/Honau.

Abteilung Handball

E-Jugend: Es ist vollbracht – Meister!
Zum letzten Spieltag der E-Jugend-Saison lud der TSV Eningen als Gastgeber ein. Als Tabellenführer musste ein Sieg her, um gegen den Zweiten SV Bondorf die Meisterschaft zu sichern. Schon in der ersten der drei Spielformen wurde deutlich, dass es ein Duell auf Augenhöhe werden würde. Zunächst ging es beim Handball um Punkte. Letztlich behielten die Eninger glücklich die Überhand; da bei der E-Jugend die Anzahl der Torschützen mit der Zahl der Tore multipliziert wird, war ein Torschütze mehr als der Gegner letztlich ausschlaggebend. Auf die Koordinationsübungen bereiteten sich die Eninger Jungs bereits im Training vor. So wurde diese Spielform dank dem großen Kampfgeist des TSV etwas deutlicher gewonnen. Mit diesem zweiten Teilsieg war schon alles entschieden, die Jungs von Trainer Moritz Fischer standen bereits als Sieger der Partie und somit als Meister fest. Dennoch gaben die E-Jugendlichen beim Aufsetzerballspiel nochmal alles. Auch hier entwickelte sich wieder ein Duell auf Augenhöhe, dass die Eninger wieder knapp für sich entscheiden konnten. Mit diesem Sieg krönten die Jungs eine hervorragende Saison und durften sich völlig verdient über den Meistertitel freuen. Vier Siege in vier Spielen machen Lust auf mehr, der Großteil der Jungs wird sich kommende Saison allerdings in Richtung D-Jugend verabschieden. Doch auch hier hoffen wir auf spannende und erfolgreiche Spiele.
Es spielten: Paul Ebert, Anton Schneider, Constantin Wienss, Lowis Englert, Samuel Hipp, Nils Weisbeck.

Abteilung Leichtathletik

Sportjahr zufriedenstellend
Ihre Jahreshauptversammlung hielt die Leichtathletik-Abteilung des TSV Eningen im Sportheim auf der „Wenge“ ab. Neben dem Rückblick auf das vergangene Sportjahr ging es auch darum, bei den anstehenden Wahlen die Weichen für eine weiter erfolgreiche Saison zu stellen. Seit dem Jahre 2007 gibt es hier ja wettkampfmäßig eine sehr gelungene und vor allem auch gut harmonierende Kooperation mit der TSG Reutlingen, die Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Eningen-Reutlingen.
Abteilungsleiter Roland Pauckner sprach in seinem Tätigkeitsbericht von einer recht erfolgreichen Saison. Allerdings sei sie nicht so mit Titeln gesegnet gewesen wie in den Vorjahren. Dies sei dem Umstand zuzuschreiben, dass vor allem die so erfolgreichen U-16-Athleten jetzt in die U-18 aufgerückt sind und dort jetzt den jüngeren Jahrgang bilden. Schon aus dieser Sicht fielen die Chancen somit geringer aus. Allerdings meinte Pauckner, dass es dennoch etliche beachtliche Leistungen gegeben habe – und auch einige Medaillen. Hierbei nannte er Alexander Koch, Nils Pauckner, Jannik Rogge, Mike Pollak, Felix Pauckner, Lea-Madlen Fundel, Patricia Koch, Julian Fundel und Selene Wüsteney, die sich recht gut auf württembergischer und süddeutscher Ebene präsentieren konnten.
Etwas kritische Töne schlug der TSV-Leichtathletik-Abteilungsleiter an in punkto dem Eninger Jugendtraining, wo die Gruppe der Zehn- bis Zwölfjährigen leider recht dünn besetzt sei. Hier sollte mehr Werbung, auch in der Grundschule, betrieben werden. Man wolle sich deshalb mit der Schulleiterin der Achalmschule in Verbindung setzen wegen evtl. veranstalten eines Leichtathletik-Sporttages. „Vielleicht würde dann auch wieder das Schüler-Sportfest besser besucht“ waren seine eindringlichen Worte. Auch beim Abend-Sportfest für Jugendliche, Aktive und Senioren wünschte er sich für die Zukunft eine bessere Beteiligung aller TSVler. Der Hinweis auf „mehr Reklame“ wurde allgemein als gute Anregung bezeichnet.
Lobend erwähnte Pauckner dann auch noch die Kreis- und Regional-Meisterschaften der Aktiven bis U-16 und das wieder sehr gut besuchte LG-Fest mit

knapp 50 Teilnehmern. Positiv äußerte er sich auch zum alljährlichen Eltern-Ausflug, bei dem es zum Disc-Golfen auf die „Eninger Weide“ ging mit anschließendem Besuch des Besen „Zum Stall“ in Glems.
Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte der Abteilungsleiter seinen Mitstreitern im Ausschuss und allen Helfern und Übungsleitern.
Katja Wüsteney berichtete über die WLV-Mehrkampfnadel; es waren bei leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr diesmal 53 mal Gold, 17 Silber und 1 mal Bronze. Daneben gab es noch die Mehrkampfnadel in Sonderausführung für Walter Beck (50 mal), Klaus-Dieter Minke (40), Wolfram Willig (30), Günter Neuhäuser und Franz Schöttle (beide 20 mal).
Über das DOSB-Sportabzeichen erstattete Stützpunktleiter und TSV-Vorsitzender Günter Neuhäuser einen Bericht. Er sprach von gut besuchten Trainingsabenden ab Mai und diversen Abnahmeterminen sowie 65 errungenen Abzeichen.
Von einer sehr aktiven Walking-Gruppe und „10 Jahre Stockenten“ sprach Annegret Schöberle.
In punkto Jugendtraining am Dienstag und Donnerstag konnte Fabian Schäfer die erfreuliche Mitteilung über Zuwachs von auswärts verkünden.
Eine erfreuliche positive Bilanz legte Finanzreferentin Heike Rogge vor; uneingeschränktes Lob für ihre gute Arbeit erhielt sie von den Kassenprüfern.
TSV-Vorsitzender Günter Neuhäuser dankte der Leichtathletik-Abteilung für die gut geleistete Arbeit und lobte auch die insgesamt sehr positive Entwicklung in den vergangenen Jahren.
Nach der einstimmig erfolgten Entlastung folgten die Neuwahlen. Als Abteilungsleiter erhielt Roland Pauckner das Vertrauen; als Stellvertreterin wurde Heike Rogge gewählt, die auch die Position der Kassenwartin innehat. Pressereferentin ist Bärbel Wollmertshäuser und Jugendvertreter Fabian Schäfer. Die Leitung der Walkinggruppe obliegt Annegret Schöberle, für die Mehrkampfnadeln ist Katja Wüsteney und fürs Sportabzeichen Günter Neuhäuser zuiständig. Die Kassenprüfung liegt in den Händen von Silke Beck und Beate Moosmüller.
Folgende wichtige Termine wurden noch bekanntgegeben: 18. März TSV-Mitglieder-Hauptversammlung – 22. April TSV-Ehrungsfeier – 15. Juli TSV-Schüler- und Abendsportfest. Als besondere Herausforderung in Bezug auf die Organisation gab Roland Pauckner noch die Kreismeister- und Regionalmeisterschaften im Mehrkampf in Reutlingen am 28./29. Mai bekannt.

Das Team der TSV-Leichtathletik-Abteilung mit (von links) Günter Neuhäuser, Heike Rogge, Annegret Schöberle, Bärbel Wollmertshäuser, Silke Beck, Roland Pauckner, Katja Wüsteney und Fabian Schäfer.

TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Rückblick

Stürmischer Tag am Sonnenkopf
Einen stürmischen Tag erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sonnenkopfausfahrt am letzten Samstag. Trotz starkem Schneefall und heftigen Winden wurde viel Ski und Snowbaord gefahren. Und auch der Spass kam nicht zu kurz. Bei schönen Wetter kann ja jeder Skifahren. (FS)

Flumserberg-Wochenende vom 12.–13.03.2016 - noch wenige freie Plätze
Wir freuen uns wieder auf ein gelungenes Skiwochenende in den Flumser Bergen.
Die Übernachtung erfolgt im Hotel Seebenalp auf 1625m in 2-3 Bett Zimmern, Mehrbettzimmern oder im Matratzenlagen. Das Hotel liegt mitten im Skigebiet und bietet einen optimalen Ausgangspunkt für zwei genüssliche Skitage. Auch wenn wir morgens später aufstehen, sind wir die ersten am Lift.
Da wir das Hotel nur auf Ski bzw. Board erreichen können, müsst ihr euer Gepäck auf Skiern/Board eine Abfahrt lang mitnehmen. Ein Rucksack ist daher optimal.
Bitte beachten: wir weisen einen Teil der Kosten in Schweizer Franken aus, da der Wechselkurs momentan sehr ungünstig steht. Wir werden zum aktuellen Wechselkurs im März 2016 abbuchen.
Leistungen: Halbpension, 2-Tages-Skipass, Busfahrt. Abfahrt: 5.00 Uhr am Sportplatz Wenige
Preise für TSV Mitglieder (Zuschlag für Nichtmitglieder jeweils 10 Euro):
Busfahrt: 34 Euro **und** Zimmer/Matratzenlager
2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC 182,- SFr.
2-3 Bett-Zimmer mit Dusche 177,- SFr.
2-Bett-Zimmer mit fl. Wasser 167,- SFr.
Mehrbettzimmer 160,- SFr.
Matratzenlager 150,- SFr.

Anmeldung bei Bürofachhandel Otto Sturm, Reutlinger Straße 15, Eningen
Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Rückfragen an Elke Junghans (07121/880758) oder Michael Grotz (07121/82514)

Die nächsten Termine im Überblick:

Flutlichtkurse auf der Alb (Wenn die Lifte in Holzelfingen laufen)	jeweils dienstags ab 19.00 Uhr
Skilanglauf und Skating im Tannheimertal	11. -13. März 2016
Flumserberg-Wochenende	12. - 13. März 2016
Saisonfinale im Stubaital	22. - 24. April 2016

Neu im Programm der Skiabteilung - Badminton
Ab sofort bietet die Skiabteilung des TSV Eningen
freies Badminton spielen
in ihrem Programm an.
Übungszeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort: Arbachturnhalle in Eningen
Altersgruppe: 15 – 99 Jahre
Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.
Kommt einfach zum Schnuppern – alleine oder mit Partner - vorbei – wir freuen uns auf Euch.

Bitte beachten Sie die aktuellen News zu Kursen und Terminen auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Spaß am Sonnenkopf

Neuschnee satt

Abteilung Tischtennis

Ein Hauch von Bundesligaluft weht durch die Halle
(rb) Endlich ist es soweit. Noch nicht ganz genesen schlägt der ehemalige Jugendnationalspieler und Bundesligaprofi Markus Teichert, u.a. spielte er für den SSV Reutlingen, TTF Ochsenhausen und SV Plüdershausen, für den TSV Eningen auf. Der 45 jährige war maßgeblich an den beiden Auftaktsiegen zum Rückenrundenstart beteiligt.

Bezirksliga Damen: SV Rosenfeld – TSV Eningen 2 3:8
Eine klare Sache war der Auswärtssieg unserer zweiten Damenmannschaft in Rosenfeld. Dabei begann die Partie mit einer unglücklichen 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz durch das Doppel B.Kregel/E. Krumm. Doch das Doppel M. Kregel/Bley sorgte mit einem klaren 3:0 für den Ausgleich. Am vorderen Paarkreuz feierten M. Kregel und Bley zwei weitere 3:0 Erfolge, ehe Rosenfeld zwischenzeitlich nach der Niederlage von E. Krumm auf 2:3 verkürzen konnte. Aus diesem 3:2 machten in der Folge B. Kregel mit zwei Siegen, M. Kregel und Bley mit klaren 3:0 Siegen, eine komfortable 7:2 Führung. Da machte es auch nichts aus, dass E. Krumm auch ihr zweites Spiel verlor. M. Kregel mit ihrem 3. Sieg an diesem Tag machte den verdienten 8:3 Erfolg perfekt.

Kreisliga Herren: TSV Eningen - SSV Bernloch 9:4 TSV Steinhilben – TSV Eningen 5:9
Einen gelungenen Auftakt feierte unsere erste Herrenmannschaft in die Rückrunde. Nachdem unserer Mannschaft in der Vorrunde durch den Verband fast alle Punkte aberkannt wurden, es lag wohl ein Fehler in der vom Verband genehmigten Aufstellung vor, heißt es nun: Jetzt erst recht!! Hilfe bekommt unsere Mannschaft vom ehemaligen Jugendnational- und Bundesligaspieler Markus Teichert. Gegen Bernloch sah es anfangs aber gar nicht gut aus. 1:2 lag man nach dem Doppel zurück. Doch aus dem Rückstand machten Teichert, Müller und D. Kitzmann eine 4:2 Führung. Vor allem der Sieg von Müller gegen U. Kegel war herausragend erspielt. Eine Niederlage von Nowara gegen Prager brachte Bernloch nochmals auf 3:4 heran. Metzke und Loth am hinteren Paarkreuz und Teichert im Spitzenspiel erspielten aber klare Sieg und brachten ihre Mannschaft 7:3 in Front. Ein Spiel der Extraklasse zeigten anschließend Müller und M. Kegel. Beide spielten auf sehr hohem Niveau und am Ende hatte M. Kegel aus Bernloch mit 3:2 die Nase vorn und konnte nochmals auf 4:7 verkürzen. Zwei Siege in der Mitte von D. Kitzmann und Nowara bescherten unserer Mannschaft letztendlich einen verdienten 9:4 Erfolg gegen einen direkten Abstiegskonkurrenten.
Tags darauf ging es zum TSV Steinhilben. Gegen Steinhilben war in der Vorrunde nichts zu holen. Auch diesmal sah es zu Beginn nicht gut aus. Wieder lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 1:2 zurück. Trotz großem Kampf unterlag anschließend Müller 8:11 im Entscheidungssatz. Dem folgte ein klares 3:0 durch Teichert. Eine weitere Niederlage von Nowara brachte unsere Mannschaft mit 2:4 in Rückstand. Siege von D. Kitzmann, Loth, 11:9 im Entscheidungssatz und Metzke, brachten eine 5:4 Halbzeitführung. Ein klares 3:0 durch Teichert ließ unsere Mannschaft auf einen Erfolg hoffen. Müller musste sich auch in seinem zweiten Spiel geschlagen geben und so stand es nun 5:6. Siege von D. Kitzmann und Nowara brachten dann aber eine 8:5 Führung, die durch ein 11:8 von Metzke im Entscheidungssatz zum Sieg verwandelt wurde. Durch diese 4 Punkte haben nun 4 Mannschaften 5 Punkte von denen 2 absteigen und einer in die Abstiegsrelegation muss. Unsere Mannschaft hat aber gute Chancen diese Vierergruppe auch am Ende der Runde anzuführen und somit den Klassenerhalt zu schaffen.

Herren Kreisklasse B:
TSV Eningen 3 – TSV Trochtelfingen 2:9
Parallel zu der ersten Mannschaft spielte unsere dritte Mannschaft und wurde kaum wahrgenommen. Zu sehr war man in der Halle auf das Auftreten von Markus Teichert gespannt. Durch den Entscheid des Verbandes, Punktabzug und Streichung zweier Spielerinnen, verlor die dritte Mannschaft ihre beiden Spitzenspieler an die zweite Mannschaft. Dies machte sich gegen Trochtelfingen auch gleich bemerkbar. War man in der Vorrunde in Trochtelfingen noch erfolgreich, war man nun nahezu chancenlos. Auch hier lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 1:2 zurück Lediglich das Doppel Krause/Sommer konnte ihr Spiel 11:9 im Entscheidungssatz gewinnen. In den Einzeln feierte noch Schimmer einen 3:1 Erfolg, doch alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger klar an den Gast. Durch die 2:9 Niederlage steckt unsere Mannschaft nun wieder dick im Abstiegskampf.

Kreisklasse Senioren: TSV Eningen – TSV Grafenberg 3:6
Keinen guten Tag erwischten unserer Senioren gegen die alten Freunde aus Grafenberg. Dabei trat Grafenberg diesmal mit Ersatz an. Aber wie schon so oft war das Spiel bis zum letzten Ballwechsel spannend. Diesmal leider mit einem schlechten Ende unserer Mannschaft. Schuld daran war der 0:2 Doppelauftakt. Zwar konnte Brenner gegen Greiner gewinnen, doch Loth fand diesmal gegen Tremel nicht ins Spiel und unterlag. Kregel mit einem Sieg gegen Zimmermann verkürzte nochmals auf 2:3, E. Krumm unterlag aber Tyl. Nun war es am vorderen Paarkreuz den Ausgleich herzustellen. Dies misslang Brenner aber gehörig. Er unterlag Tremel klar 0:3. Am Nebentisch wogte das Spiel zwischen Loth und Greiner hin und her. Am Ende eines nervenaufreibenden Spiels gewann Loth 16:14 im Entscheidungssatz und verkürzte nochmals auf 3:5. Ein ebenfalls nervenaufreibendes Spiel machte Kregel gegen Tyl. Sie führte bereits 2:0 nach Sätzen und im dritten Satz 10:7, verlor dann aber den Faden und unterlag noch im Entscheidungssatz 9:11.

Tischtennisjugend weiter auf dem Vormarsch
(rb)Wenige Spieler, wenige Spielerinnen, wenige Mannschaften, aber die haben es in sich. Sowohl die Jungen U18, als auch die Jungen U13 feiern einen Sieg nach dem anderen und führen ihre Spielklasse klar an. Dennoch wäre es von Vorteil wenn unsere Kids noch Verstärkung bekommen würden. Mehr Spieler, mehr Mannschaften, mehr Erfolge? Traut Euch, kommt ins Training und folgt unserem Motto: Spaß am Spiel! Wir trainieren am Dienstag ab 18.15 Uhr in der Arbachtalhalle und am Mittwoch und Freitag, ab 18.00 Uhr in der Günther-Zeller-Halle.

Bezirksklasse Jungen U18:
TSV Burladingen – TSV Eningen 3:6 TTC Stein – TSV Eningen 0:6
Gegen den Vorrundenzweiten aus Burladingen ging es im ersten Spiel. Hier hatte man sich auf einen harten Kampf eingestellt und es wurde ein enges Spiel. Nach den Doppeln stand es 1:1. Riedinger/Scherf gewannen ihr Doppel und Jäger/Kendelbacher unterlagen. Am vorderen Paarkreuz musste der gesundheitlich angeschlagene Scherf gegen Pfister in den Entscheidungssatz. Diesen gewann er dann sicher 11:4. Am Nebentisch gewann Riedinger locker 3:0. Am hinteren Paarkreuz haderten die Eninger Spieler mit sich selbst und unterlagen. Nun stand es 3:3 und es zeichnete sich ein Unentschieden ab. Im Spitzenspiel siegte Riedinger gegen Pfister und auch Scherf gewann sein zweites Spiel. Nun lag es am hinteren Paarkreuz. Jäger riß sich nochmals zusammen und zeigte ein gutes Spiel. Seine Belohnung war ein sicherer Sieg und der insgesamt verdiente 6:3 Erfolg unserer Mannschaft. Im zweiten Spiel gegen Aufsteiger Stein war man klarer Favorit und dieser Favoritenrolle wurden unsere Jungs auch gerecht. Riedinger/Scherf legten ein 1:0 vor. Jäger/Kendelbacher drehten im Doppel einen 0:2 Satzrückstand und gewannen ihrerseits im Entscheidungssatz 11:6. Anschließend feierten alle Eninger Spieler einen klaren 3:0 Erfolg, einzige Ausnahme war Scherf, der einen Satz an den Gegner abgab. Mit den beiden Doppelerfolgen und den 4 Einzelsiegen stand ein schnelles 6:0 fest.

Bezirksklasse Jungen U13:
TSV Eningen – TSV Kiebingen 7:0TSV Eningen – TV Derendingen 5:2
Tom Kühne, René Herrmann und Julius Hahn traten diesmal für unsere U13 an. Im ersten Spiel gegen Kiebingen wurden hierbei lediglich 2 Sätze abgegeben. Den Auftakt machte Tom mit einem klaren 3:0. Dem folgte ein 3:1 von René und ein 3:0 von Julius. Im Doppel spielten Tom und René und gewannen sicher 3:0. Nach diesem Spiel war der Gesamtsieg bereits unter Dach und Fach. Unsere Jungs spielten aber munter weiter. Einem 3:0 von Tom folgte ein 3:1 von Julius. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte René mit einem 3:0 Sieg. Am Ende stand der verdiente 7:0 Sieg fest. Im zweiten Spiel gegen Derendingen stellte man sich auf mehr Gegenwehr ein, spielen die Derendinger doch auch in der Spitzengruppe mit. Doch gleich zum Auftakt siegten Tom und René jeweils glatt 3:0 und brachten unsere Mannschaft mit 2:0 in Front. Eine 0:3 Niederlage gab es für Nachwuchsspieler Julius, der aber sein bestes gab, aber an der Stärke seines Gegners scheiterte. Ein klares 3:0 ließen Tom und René im Doppel folgen. Nun fehlte noch ein Sieg zum Gesamtsieg. Diesen Punkt holte Tom mit einem anfänglich schwierigen, 12:10, am Ende aber klaren, 11:0, Sieg. Da Julius auch sein zweites Spiel verlor, konnte Derendingen zwischenzeitlich nochmals auf 2:4 verkürzen. Den Schlusspunkt setzte aber René mit einem klaren 3:0. Mit diesen 4 Punkten verteidigten unsere Jungs die Tabellenführung in der Bezirksklasse und haben gute Chancen diese Führung bis zum Ende zu behalten.

Abteilung Volleyball

Nach 2 Monaten Winterpause stand am Samstag mit den Spielen gegen Pfalzgrafenweiler und Rottenburg 6 für Eningen 4 der vorletzte Heimspieltag der Saison an.
Gegen Pfalzgrafenweiler sollte eine Revanche für das schwache Hinspiel her, das 3:0 verloren ging. Eningen konnte schnell eine komfortable Führung im 1. Satz herausspielen. Was dann allerdings folgte kann man wohl als Nervenflattern deuten. Ein ums andere Mal verpufften die Eninger Angriffe am sehr guten Block und der reaktionsschnellen Abwehr der Pfalzgrafenweiler. Der Satz ging dann verdient mit 25:20 an die Gäste. Sollte es am Ende laufen, wie beim Hinspiel?
Der zweite Satz begann mit mehreren Aufschlagfehlern auf beiden Seiten. Sicheres Spiel sah anfangs anders aus. Doch dann kamen die Aale 4 endlich ins Spiel und konnten den Satz mit 25:23 gewinnen.
Damit war die Moral der Gäste gebrochen und die Sätze drei und vier gingen dann eindeutig mit 25:16 und 25:18 an Eningen, so dass am Ende mit 3:1 eine gelungene Revanche stand.
Das zweite Spiel gegen die Jugendmannschaft des Bundesligsten aus Rottenburg muss man als Pflichtaufgabe bezeichnen. Doch gerade diese Spiele sind besonders gefährlich.
So rieben sich die euphorischen Eltern auf der Tribüne verwundert die Augen, als ihre Kinder den ersten Satz völlig verdient mit 25:20 gewannen. Eine starke Abwehr der Gäste und eine riesige Fehlerrate bei den Aalen sorgten im ersten Satz schnell für eine komfortable Führung der Gäste, die am Ende nicht mehr aufgeholt werden konnte.

In den Sätzen 2-4 war der Spuk jedoch schnell vorbei und Routine triumphierte über jugendlichen Elan. Eningen konnte so das Spiel noch verdient mit 3:1 gewinnen.

Am Ende standen dann 6 wichtige Punkte auf der Habenseite. Somit konnte der Anschluss an die obere Tabellenhälfte wieder hergestellt werden.

Am 26.02.2016 findet das letzte Heimspiel der Saison gegen die TSG Tübingen 3 statt. Spielbeginn in der Arbachtalhalle ist 20Uhr. Die Herren 4 freuen sich auf eure Unterstützung.

WIR GRATULIEREN

Samstag, 27. Februar 2016
Willem Verhulst, Schützenhausplatz 9, 80 Jahre

Dienstag, 1. März 2016
Josip Kovac, Hildenweg 32, 75 Jahre

Mittwoch, 2. März 2016
Hannelore Armbruster, Schopenhauerstraße 6, 70 Jahre

Donnerstag, 3. März 2016
Gisela Kuhn, Rembrandtstraße 9, 70 Jahre

Zur Diamantenen Hochzeit am 26. Februar:
Doris und Hans Joachim Riedinger, Rennengässle 5

Werbung gibt's an jeder Ecke. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Georg Hauser Zeitungsverlag

Sie erreichen uns:
Mail: nak.anzeigen@swp.de
Telefon: 07123/3688-30

ANZEIGENAUFTRAG

Absender/Rechnung an:
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
Fax: _____

Bankverbindung:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
(Abbuchung bis 130,- Euro Auftragswert)
Datum/
Unterschrift _____

Anzeigengröße:
Breite: ❑ 90 mm ❑ 184 mm
Höhe: _____ mm Euro _____
Mindesthöhe 30 mm

Platzierung: _____
Sonderthema: _____
❑ Chiffre: 9,- Euro für Zusendung
❑ Korr.-Abzug: p. Fax _____ /_____
Satz: _____
Buchhaltung: _____
❑ Farbanzeige: ❑ Filme erstellen
❑ Farbmuster anbei
Verkäufer: _____

Mitteilungsblatt
❑ 1.0 Kombi Nürtingen
❑ 1.1 Aichtal
❑ 1.2 Beuren
❑ 1.3 Frickenhausen
❑ 1.4 Kohlberg
❑ 1.6 Neckartenzlingen
❑ 1.7 NT-Raidwangen
❑ 1.8 NT-Reudern
❑ 1.9 NT-Zizishausen
❑ 4.4 Grabenstetten
❑ 4.5 Grafenberg
❑ 4.7 Metzingen
❑ **4.8 Dettingen**
❑ **4.2 Bad Urach**
❑ **4.3 Eningen**
❑ **1.12 Neuffen**
KW _____
Wiederholung aus Mtbl.
_____ /KW _____

Anzeigentext: _____

Datum: _____ Auftraggeber: _____

Georg Hauser Zeitungsverlag
Küferstraße 8, 72555 Metzingen
Telefon 07123/3688-30, Fax 3688-39